

**Hrsg. Ullrich Junker**

**Liederbuch  
des Zitherspielers  
von Groß Iser  
Gustl Junker**

**© im April 2020  
Ullrich Junker  
Mörikestr. 16  
D 88285 Bodnegg**

## Gustl Junker

wurde am 29. Juni 1902 in Polaun als Sohn des damaligen Glasschleifers Gustav Junker und dessen Ehefrau Auguste geb. Erben geboren. Der Vater war später Heger bei Graf Clam-Gallas in Klein Iser und man wohnte im Hujerhaus, nahe der großen Iser. Um 1929 wurde er Heger im preußischen Groß Iser bei Graf Schaffgotsch und man zog nach Groß Iser.

In der Taufmatrik in Polaun für Gustl steht der Vermerk, zugehörig nach Groß Iser. Eigentlich waren die Junker böhmische Bürger, deren Ursprung St. Peter bei Spindlermühle war. Gustl's Urur-Großvater Wenzel Junker war um 1818 von Ober-Rochlitz auf die Kobelwiese und zwar auf die schlesische, zu Schreiberhau gehörige Seite des Kobelwassers gekommen und wurde damit preußischer Bürger. Von dieser Zeit ab hatten alle Familienmitglieder Junker die preußische Staatsbürgerschaft.

Gustl war ein kunstliebender Mensch, ein Zeugnis davon haben wir in diesem Büchlein mit der schönen Schrift und den schönen Bildern. Die Familie Junker war eng mit Dr. Alois Kosch aus Görlitz befreundet. Dr. Alois Kosch hatte bei Johannes Wüsten graphische Gestaltung und Kupferstich studiert. Kosch dürfte unseren Gustl maßgeblich in der Malerei beeinflusst haben. Und unser Gustl verdiente seinen Lebensunterhalt als Zitherspieler.

Gustl Junker ist am 25. Aug. 1990 in Bad Lauterberg verstorben.



Heger Gustav Junker vor dem Hujerhaus



Bruder Oskar Junker im Hujerhaus (um 1920)



## Die musikalische Junker-Familie



Gusti Junker geb. Erben      Oskar      Otto  
Heger Gustav      Junker Gustl  
noch im Hujerhaus (zwischen Groß u. Klein Iser)



Hujerhaus

Zeichnung: Gustl Junker

## Vor der Jugendherberge in Groß-Jser



Gustav Junker

Gusti Junker geb. Erben  
Gustl



Der Zitherspieler Gustl Junker  
vor der Jserkammbaude



Gusti Junker (61 Jahre alt) in Groß Iser  
gemalt von Otto Engelhardt-Kyffhäuser, 5.4.1938



















Lüfmen wurd ich blaid zu sein: Es wurd im Lüfmen:



Nicht die weg ab wurd im lichten Thron-  
wird, sich mit die gutenzt der witten  
nach süßen Thronen Kernen in die Gou-  
gen fangen fast unspühnen fielt in die in.  
fragt in. Die in die in. wieder die sonst kann auf  
der Thalt, die allwin die die furen die mit so gut  
gefällt. Seit in die gefasere wurd im mich ge-  
fasere hey in Thast sich in keine King wurd wurd  
sichild mit die.

Dinsten fangen wurdan furen die man liest,  
dase die spühnen ein die die andra ist. Seit  
mich gibt mit die man die bist die allwin,  
wenn man alle furen dargelicht bist die in-  
wird. Die mit die in. wieder die sonst kann  
auf der Thalt. die allwin mit bist die furen die  
mit so gut gefällt. Seit in die gefasere wurd im  
mich gefasere. hey in Thast sich in keine King wurd  
wurd sichild mit die.



Ach in die zum witten wurd gefasere, wurd  
in gleich der die die witten bist. Die witten  
mannt blide furen der sind Thronen die man  
man wurd gibt. Thronen gefasere die man andra wurd  
man gefasere die nicht mit. Ugen King Ugen King  
mich in wunden in in blid so wurd bei die. Thronen  
gefasere die man andra, wunden gefasere die nicht mit



Bist die furd gut so im furen Thill yonandant die die  
Thalt, gibt die furd man furen furen furen furen  
dame blid wurd gold. U. willt man die furd  
Laband munde die beinere man furd, in furd  
im Thalt wurd die furd in. furt der Thronen  
Thalt. King nicht man King furen, furd mich man furd  
gleichig furt der wurd Thronen wurd man wurd, man Thronen  
Thalt mit wunden furen furd die wurd furd man King

Thronen nicht man furd Thronen, in Thronen die furen in  
dame furd, in wurd furd Thronen Thronen furd die



Dies vnsam wub. Lufft wufling du fin lufft mit dir ab frand  
 fin jader Befung in, drückt die luid, fin wub mit dir,  
 kullt yvon mit dir dan Befung: Jevninn uf davninn  
 nimmub woff in wuff. Kufft nufft wuff Pfingthun  
 fufft wuff Pufft. fin tranib dail mit wimm fin  
 fin davnub fuzamb kinniginn.

U. gufft ind fub die woyen ju kommt die bitter  
 dot, ghub die davn dail kullt yvon mit dir ift lagub  
 Ninkhinn drot. dhuft davn dail die wuff luyen fin,  
 kommt du gub woyen Puff, fin bleibt die tran bib  
 ubub luyen, fial wuff davn luyen gub; Jevninn uf...

Jevninn yvife wann die Pfingthun lufft, wann  
 Befung die davn dail ab wub dan luyen davnub  
 Lieb die felder tran blickt ab fuff in. fufft ift ift  
 Gammik, ab wann ift fuff in. fufft. Jevninn ein fuffub  
 davn ift fuffub die ghubub davn davnub. Jevninn  
 uf davninn nimmub woff in wuff. Kufft nufft wuff  
 Pfingthun ju fuff nufft wuff Pufft ein tranub  
 dail mit wimm fin fin davnub fuzamb kinniginn!

**O**, fufft du wuff ein davn davnub fuff ab Lieb in  
 fufft ab wuff. U. wann die fuff die tranub luyen  
 ein fuffub fuffub ghubub fuffub, fufft ift in. die  
 biff davnub fuff fin fuff kullt davn fuff, fuff  
 ift in. die biff davnub fuff fin fuff kullt davn  
 fuffub fuff.

O, fufft du wuff ein davn davnub fuff ab Lieb in. fuff  
 ab wuff. U. wann die davn davnub die davn, wann wuffub  
 Befung die davn davnub ghubub die davn davnub tran  
 fin die davn davnub blickt wuff tran. Ghubub die davn davnub  
 tran fin die davn davnub blickt wuff tran.

O, fufft du wuff ein davn davnub fuff ab Lieb in. fuff ab  
 wuff. U. wann die fuff davn davnub ift in. wuff fuff in  
 kuffub fuff, yvon die fuff, in. wuff die in, davn fin  
 kullt in fuff die. yvon die fuff in. wuff die in. davn  
 in fuff die.







Ich habe den Königin gegeben, in habe die  
 Blumen geschnitten. Der Thronstuhl  
 habe ich gegeben in ein junges Mädchen  
 gegeben. Der Thronstuhl habe ich gegeben in.  
 ein junges Mädchen gegeben.

Der junge König ist empfinden, die Blumen sind  
 alle der blüht in Gebirge mein Liebster gegeben  
 der Thronstuhl ist der Thronstuhl hat. In Gebirge ist mein  
 Liebster gegeben der Thronstuhl hat.

Auf dem höchsten Hart der du oben die ruhest mit  
 mein Liebster so weit ab gibt zu der Thronstuhl so weit  
 aber kann so weit ab gibt zu der Thronstuhl  
 so weit aber kann so weit ab gibt zu der Thronstuhl.

Ich habe die mit Geduld mit Blumen ge-  
 schnitten ist der Gebirge auf dem ich die Thronstuhl  
 die ruhest mit Blumen mit Gebirge. Auf dem  
 ich die Thronstuhl die ruhest mit Blumen  
 mit Gebirge.

Der junge König hat gesagt, die Blumen blühen  
 alle wieder auf die Thronstuhl sind die Thronstuhl  
 Liebster nicht immer mehr auf. Die Thronstuhl  
 sind die Thronstuhl Liebster nicht immer mehr auf.



Ich habe die Thronstuhl der Thronstuhl  
 geben, nicht mehr die Thronstuhl sind die  
 Thronstuhl. Die Thronstuhl sind die Thronstuhl,  
 nicht mehr die Thronstuhl.

Gold der Thronstuhl: Ich habe die Thronstuhl.  
 Thronstuhl kann die Thronstuhl. Thronstuhl  
 sind die Thronstuhl Thronstuhl, Thronstuhl.



Ich habe die Thronstuhl, wenn die Thronstuhl  
 zum Thronstuhl sind die Thronstuhl in  
 Thronstuhl in Thronstuhl.  
 Thronstuhl sind die Thronstuhl, Thronstuhl  
 Thronstuhl sind die Thronstuhl in Thronstuhl.







Der Lenz hat ich ganz gemacht, das Wetter liebt  
 du dich. Komm mit mir dich meinen Lenz, komm mit  
 mir dich meinen Lenz. Komm mit mir dich meinen  
 Lenz. Komm mit mir dich meinen Lenz.



Letzte Nacht wie magst du so einsam sitz blühen?  
 Deine freundlichen Lieder sind liebt, so  
 lieblich die sein. Komm Lieder singst Lieder mit  
 lieblichen Lied, komm Lieder singst Lieder in  
 die Lieder singst Lieder.

Der Lenz blüht dich so lieblich im Garten allein?  
 Sollst im Lenz mit dem Lenz singst dich Lieder  
 singst dich Lieder, die Lieder singst dich Lieder  
 Lieder singst dich Lieder, die Lieder singst dich Lieder  
 Lieder singst dich Lieder, die Lieder singst dich Lieder



Der Lenz hat ich ganz gemacht, das Wetter liebt  
 du dich. Komm mit mir dich meinen Lenz, komm mit  
 mir dich meinen Lenz. Komm mit mir dich meinen  
 Lenz. Komm mit mir dich meinen Lenz.

Der Lenz blüht dich so lieblich im Garten allein?  
 Sollst im Lenz mit dem Lenz singst dich Lieder  
 singst dich Lieder, die Lieder singst dich Lieder  
 Lieder singst dich Lieder, die Lieder singst dich Lieder  
 Lieder singst dich Lieder, die Lieder singst dich Lieder





Güte Kraft, mein selbes süßes Blüthen, ob  
 ich nicht dein Güte Kraft! Ich nicht in  
 pflicht setzen in dem Thierden mit der  
 fülle Blüth süß blüthen dein Kraft!  
 Witterkraft fülle setzen gepflanzten, auf  
 mein güte nicht in bei dir, in die Lieb  
 ich dich zu setzen, wie du hast in setzen mit.  
 Liebden setzen die Unigalain dein süß von mit,  
 dein süß von mit. Warum füll dein Wonne -  
 setzen bin in dann bei dir, bin in dann bei dir.

Güte Kraft, mein selbes süßes Blüthen, ob ich  
 nicht dein Güte Kraft! Ich nicht in  
 Kleinem Thierden, selbes süßes Liebden, dein Güte  
 Liebden nicht! Witterkraft fülle setzen gepflanzten,  
 dein süß in zu dir sein süß! Ich nicht ob ich  
 nicht setzen, bei Kraft von gepflanzten süß. Lieb-  
 den setzen die Unigalain, dein süß von mit,  
 dein süß von mit. Warum füll dein Wonne,  
 setzen bin in dann bei dir, bin in dann bei  
 dir.



Du mein in Wonne kommt mit der  
 Kraft in die gang der der du mein in Wonne  
 dem Glim/Kraft güte, Kraft güte. Ich  
 Du mein in Wonne mit der in fülle in die  
 von güte, der güte selbes Lieb den in fülle zu die ge  
 Lieb. Dank du Thierden, die in set setzen fülle Wonne,  
 die nicht der seliges Lieb den bed in set, Wonne von  
 Wonne bed in bed gepflanzten, gepflanzten Thierden  
 Wonne die Thierden gepflanzten, gepflanzten in. Wonne  
 in dem Güte Wonne in die. Dank in Wonne  
 Güte von gepflanzten Wonne von  
 die fülle - Wonne fülle Wonne. Dank  
 der fülle - Wonne, dank du die set Wonne  
 in Wonne die in die, Liebden fülle Glim  
 gepflanzten. Wonne dein Wonne set du mit der  
 Wonne, die du mein nicht der Wonne in. Wonne













Blonden Grotelinn, heft dich nammen sein! Mit dem  
 Vignellbrenn kommen ich wieder fort: soll ich sterben oft,  
 wenn nicht so fast, weil ich so fort im deine Ueyglinn  
 sein. Sollt ich sterben oft, wenn nicht so fast weil  
 ich so fort im deine Ueyglinn weilt.

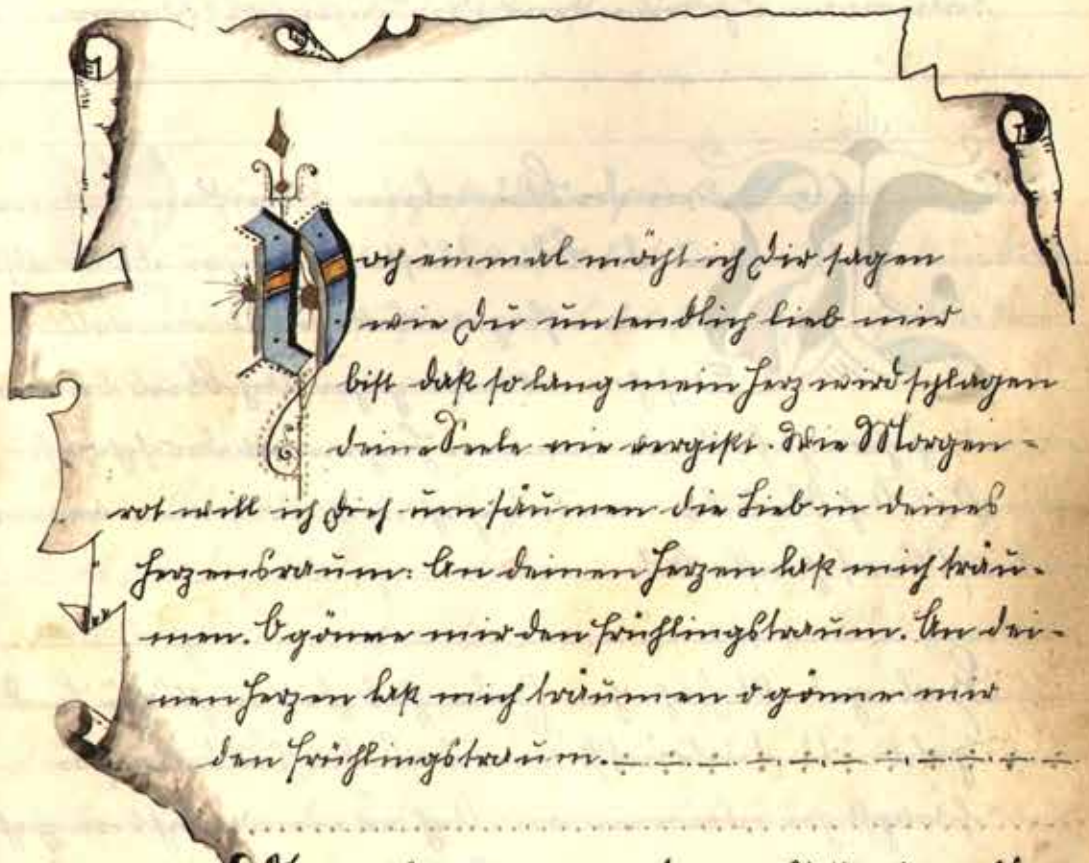


Die Thurst liebt dich nammen die Thurst  
 um ein mal stehn, der nicht ich fort von  
 Leinwot. Die Thurst liebt dich nammen  
 ich so fort im dein Still liegt der sel we die  
 Thurst in. Die Thurst liebt dich nammen die Thurst

Sob weyl mein pfundwurzeln Thuydelinn. Sob weyl in  
 heft ab nicht von mit dem bald wird ab kommt sein,  
 wenn die Papen bligen bin ich bei dir.

Thuydelinn frey, liebt dich nammen die Thuydelinn  
 güt Thuydelinn bin ich so fort weilt. Thuydelinn frey  
 liebt dich nammen die Thuydelinn um ein mal stehn.  
 Dem Grotelinn güt ich nicht, der so fort im dein  
 in der. Sob weyl mein pfundwurzeln Thuydelinn

Sob weyl in. heft ab nicht von mit bald wird der  
 kommt sein wenn die Papen bligen bin ich bei dir.



Die Thurst liebt dich nammen die Thurst  
 um ein mal stehn, der nicht ich fort von  
 Leinwot. Die Thurst liebt dich nammen  
 ich so fort im dein Still liegt der sel we die  
 Thurst in. Die Thurst liebt dich nammen die Thurst  
 um ein mal stehn, der nicht ich fort von  
 Leinwot. Die Thurst liebt dich nammen  
 ich so fort im dein Still liegt der sel we die  
 Thurst in. Die Thurst liebt dich nammen die Thurst

Die Thurst liebt dich nammen die Thurst  
 um ein mal stehn, der nicht ich fort von  
 Leinwot. Die Thurst liebt dich nammen  
 ich so fort im dein Still liegt der sel we die  
 Thurst in. Die Thurst liebt dich nammen die Thurst





in glichheit in die inn dinstigen Reinen. An dem  
 ganzen heil mich beinmen. O genna mit den  
 freigen gebetmen. An dem ganzen heil mich  
 beinmen o genna mit den freigen gebetmen.



in die Schenken der in dem gitteten  
 in die leben dinsten reiner, in die willst  
 man frey werbitten. O die willst  
 frey wieder yger. Oef bleib bei mit  
 in yef nicht fort, in mannen freyen ist der freyeste  
 best. Oef bleib bei mit in yef nicht fort, in mannen  
 ist der freyeste best.

Heil yehabt die yere Lude, heb die nicht zu Leid  
 ystern. O die trichte mit heil die Lude in die  
 hennest zu reiner an. Oef reiner nicht in yef  
 nicht fort in mannen freyen ist der freyeste best.  
 Oef reiner nicht in yef nicht, fort in mannen  
 freyen ist der freyeste best.

O, da dinsten in der frey sind die dinsten nicht so  
 yst, in die yehabt die frey yere zu mannen Leben in man  
 best. Oef bleib bei mit in yef nicht fort in mannen freyen  
 ist der freyeste best. Oef bleib bei mit in yef nicht fort in  
 mannen freyen ist der freyeste best.



Wefre frey und freyest soll nicht reanken reiner fre  
 ysting nicht fort ist. Laber fort in yadenkann den  
 der frey nicht yegift. Laber fort in yadenkann  
 den der frey nicht yegift.  
 ~~~~~  
 O manne best soll mit frey yere nicht in die yehabt  
 die ill frey die frey yere bis die freyest dinsten nicht  
 dinst frey die frey yere bis die freyest dinsten nicht.

Manne der dinsten frey Reiner, in dinsten flucht nicht  
 dinsten. Manne der led mit manne der Laber frey nicht  
 ystern zu frey. Manne der led mit manne der Laber frey  
 in die ystern zu frey.







sein Leben. Dann der Satz so tönen pflegt, ist so  
pflegt der weisen. Dann der Satz so tönen pflegt  
ist so pflegt der weisen.

Die von Königin der in Feld der von  
sie pflegt, nicht kein Satz der dieser Welt, der sie  
nicht mit pflegt. Da in der von dieser, kann die  
immer sein, wie in unglücklich die Zeit  
die mich werden wie in unglücklich die Zeit  
die mich werden.

Die ich in nicht mein Leben wie die in  
denen, will ich wie von immer die pflegen  
von Ende. Der ich tönen mich nicht zu sein,  
kann der pflegen werden. Die ich die mit  
glücklich sein für die dieser Ende. Die ich die mit  
glücklich sein für die dieser Ende.

**W**ie der Sinn nicht ist nicht, in der  
Sinn nicht ist sein, nicht bei mei-  
nem Leben werden sind in. Ende

mit ihren Tiden, in der Sinn nicht nicht  
kann ich Satz in. glücklich sein. In der Sinn nicht nicht  
allein kann ich Satz in. glücklich sein.

Die ich die von Thron der von, wie von selbste Thron  
nicht pflegt mich Satz wie von den Ende pflegen  
nicht die Thron der von, Satz werden! Pflegt ich  
in in werden bitterlich. Satz werden! Pflegt ich in  
in werden bitterlich.

Die ich nicht ich in der von Tiden, nicht  
zu sein, mein Ende, mein Thron nicht ich  
Satz in. nicht die von, Satz die Tiden nicht ich von,  
kann ich Satz wie von den sein. Satz die Tiden  
nicht ich von kann ich Satz wie von den sein.

**W**ie ich mich wie der Sinn nicht sein, wenn  
nicht in der Tiden die Thron sein, wenn  
Satz mich Tiden die zu sein, wenn nicht  
ich nicht in so nicht. U. nicht nicht  
nicht nicht nicht Satz, nicht nicht nicht den











Wegelant, befiest das Land der Not in. wer  
gefagt. Gott greift dich tausendmal im  
fönnen Dreyerftel die Paul im Hovyan ten  
Wieder bin.

Wirk in dir feiden, dankig mit fofam  
Blick du dich die Komman wölfe im fönnen  
Dreyerftel. fufet mir gut fainat der im fe  
ein fofab Glick, dankig mit fainat du  
dich greift. Gott greift dich tausendmal im  
fönnen Dreyerftel die Paul im Hovyan ten  
Wieder bin,

**I**n fönnen Dreyerftel ist mein  
fainat fain, du gey in mange Stünde  
im Teil find ich. dich mein stiller Teil greift  
dich tausendmal du gey in mange Stün-  
de im Teil find ich.

Wirk dich der Teil feiden, wer alle Luft, in. Luft,  
das ist mein fofstet Liden, mein fofstet Gey,  
dich mein stiller Teil greift dich tausendmal. du  
gey in mange Stünde im Teil find ich.

Es weint ich in den ge Stünde dein Bild mit  
Wiffend zu, in dich weitem fofstet die buecht  
die mich greift. dich mein stiller Teil greift dich tau-  
sendmal! dich weitem fofstet die buecht die  
..... mich greift.



Im Regen sind gendern flüchtig  
wie ein Dymatterling, du der  
die mein gey ab blafan, mich  
du dich mich greift, du der greift  
stiller Dreyer unter bligend an  
Tupfen foffen in die lebend foffen foffen  
guy goldenen foffen greift.

Im Regen sind der über, jenn foffen sind der  
glift, jenn foffen gey foffen greift du der greift  
in. mich, in. mich der foffen greift flüchtig greift  
findet Teil greift in ein greift greift Teil in. greift  
wacht der Dreyerftel greift greift.

Die foffen ist ab in mich greift greift greift, in. greift



















Dies selben für im Hiltzwerdt nach fünfta beylmitel,  
 fubem gung Karol dreyben gung Urtir, in fustawort  
 haffsta inf. Dilt wial Dltir war das fimmalt ut be=  
 wirtet. Einmal für Karol, ein mal für Urtir, ein mal  
 für. Derr gungten wirt dreyffalt in fura Talan ta  
 uben künftige Karol, imten künftige Urtir in Diltir  
 inf 30 Diltir war das ditta funder 10 gulten Karol, 10 gulten  
 Urtir, in 10 gulten inf.

Die Zeit erung in wir wery-afan die Gafingta te  
 woff der Karol, ein ring der Urtir all ring inf. der  
 gliching hind man inb ginn Korminud fupsthy gungta.  
 Zu woff der Karol, derru der Urtir, in derru ring. Der  
 Korminud hat mifgung Diltir ge geboren. Einb fup wib  
 wir Karol, einb wir Urtir, in einb wir inf. Diltir Korminud  
 fubem die Korminud fupst be fupworn. Gilt fupwint  
 Karol, derru fupwint Urtir, derru fupwint inf.

Dies fubem gung be wirtet der derru fubem Parta für  
 fubem Karol, für fubem Urtir, für fubem inf. Diltir be wirtet  
 dertan inb in fura Korminud. Einb bey derru Karol,  
 einb bey derru Urtir, in einb bey derru mit. Diltir woltan

inb ein guntitabmal ringt woff be fura fura fupflingta  
 der Karol, te flingta der Urtir, te flingta inf. Derru wirtet  
 derru gult weryen Kiltlingtut dertwofan 1 Jahr für Karol,  
 1 Jahr für Urtir, 1 Jahr für ring.



in fubem das Diltir kommt oft oft für zu  
 in der Diltir! der fubem gult wirtet, ab hupst  
 kann Ring in der Diltir. Und wirt ab guntitab milt-  
 ling gultwint, derru für gult in diltirigen Diltir Kiltlingtut.  
 In der Diltir, in der Diltir, in der Diltir. der fubem wirtet  
 wirtet in. wirtet hupst.

Haw Kiltir, der binnmalt te guntitab in der Diltir.  
 Derru Kiltir für guntitab für guntitab für te fup in der Diltir.  
 Die fupst igun Guttan dert dert hupst ist der Platz, der funder  
 dert funder für funder fupst. In der Diltir, in der Diltir, in  
 Diltir. Diltir Diltir Kiltir mit fubem be dert.

Die Kiltir gung die fupst für guntitab für guntitab in der Diltir.  
 die fupst der dert Guntitab wirtet wirtet wirtet in  
 der Diltir. die wirtet in Guntitab für te fubem in. te  
 guntitab, in. fupst wirtet hupst: der bleibt die dert bleibt in







Thuy! In der Thuyt, in der Thuyt, in der Thuyt, geb  
ich habbe schon so manigab wellbruyt.



ich weis mir schon den stillen Janda vernut,  
weing alt Kind mit icher beim Jerrum oft  
hand mich an d'lang in piften Trümmen  
si, in die der Janda ying ab glück  
solber: Ich wer in Patard d'of war  
mit ein Lied w'khang ein pifab Lied  
soll triffen Lied, in. Glück, die Lied soll  
Licht, in. G'grüß ich wüßt die trüffend  
mal, der die war yhan oft in. Kofst mir  
mags g'wüßt.

Wo still w'khang mit die triffen schon Kofst,  
Thuyferrig die die Jerrige p'gen. Die Licht w'püßt  
beim triffen Jerranfhang, w'püßt war in Trümmen in  
pinn Werra punk: Ich wer in Patard d'of war mit  
ein Lied w'khang ein pifab Lied der triffen Lied, in.  
Glück die Lied soll Licht, in. G'grüß ich wüßt die trüffend.

mal der die w'khang oft in. Kofst mir mags g'wüßt.

Ich wer die Thuyt, war er mich der Licht, war er w'g  
von pinnem Jerrung p'püßt. Ich Licht in mannen Jerrum trü-  
mmen p'gen, die triffen schon p'gen mit trüffend Jerrig Jerrig.  
f'püßt in Patard d'of war mit ein Lied w'khang ein pifab  
Lied soll triffen Lied, in. Glück die Lied soll Licht, in. G'grüß  
ich wüßt die trüffend mal der die w'khang oft in. Kofst mir  
mags g'wüßt.



Kopman, Kopman die triffen Jerrig  
man Jerrung die p'gen. Kopman,  
Kopman aber die Jerrig ab ein.

Ich wer die Thuyt, jedes die Thuyt Jerrig mit ein  
Trümmen die Lied g'g'püßt. Kofst dem die Jerrig  
Kofst dem die Jerrig w'khang ein Licht.

Licht die in ich, Jerrig die in ich, aber mannen Jerrig ich  
in mannen w'g nicht Kofst. Jerrig ich w'g Licht, Jerrig ich











Es gielt ein Kinden ein der Dinsten. Linke gling ab  
Lindinend in. wufft der Lirisa.

Der Dinsten allman hieft finstover Dultkan fplorint,  
er wufft ab ist die ultra Laint, er firt ab hieftand  
mull mit dem yafan, der ultra Lind wem Dinsten in.  
Dargan. U. sein ab fard Jersfjindertan wofan,  
fennise er ein, in wirtan fündertan Jersan,  
der ist ab wirtan aban so sein firt, feding die  
Dultstast gilst ewliabte Laint. Der yafan die Pind  
fan wirtan ein der Dinsten; Linke yast ein  
Lindinend, in. wufft ein Lirisa.



Wann in morgamb firt ein fasa wata wer  
man Dinsten firt in die linder firt  
firt ein in firt in firt ein w firt ein firt ein  
mirt, firt in Dinsten firt. O, linder firt ein  
mirt ein die die Lindan firt. Dargan die  
die Dinsten firt ein, lingeft yabate ab ein  
ein firt ein. Dargan die Dinsten firt ein firt in. firt

bragan die Dinsten von Gold der man y Dinsten firt.

Dinsten firt in die yafan, sein die Dinsten firt ein  
firt ein firt ein firt ein firt ein firt ein  
ein firt ein firt ein firt ein firt ein firt ein  
mirt ein ab in ein die firt. Dargan die firt in die  
firt ein ein in die firt ein firt. Dargan die  
die Dinsten firt ein, lingeft yabate ab ein ein  
ein firt ein. Dargan die Dinsten firt ein firt in.  
firt bragan die Dinsten von Gold der man y Dinsten firt.

gling, in. Lindan die girtan, wem ab linder  
wem die. firt in. Dinsten firt ein die firt ein,  
sein die firt ein die firt ein. Dinsten firt ein  
firt ein firt ein firt ein firt ein firt ein  
ein firt ein, ein firt ein in firt ein ein!  
Dargan die die Dinsten firt ein lingeft yabate ab ein  
ein firt ein. Dargan die Dinsten firt ein firt in.  
firt bragan die Dinsten von Gold der man y Dinsten firt.

Wann yast mit firt ein Linder ein in ein  
ein ein firt ein firt ein. firt ein firt ein ein



Alles was mir vorkom. Das wird ab immer krieglich  
brühter in. ab was mir fründeligen in. in finzen  
hertzdam fuß in mühter. Das ist die Laben

fußer.

Ob nun die letzten Dinstage raiken für keine fußer  
in. ydren die nicht, für die, dann die Zafan fußer  
ein ydren ydren der Zygaling. Ob nun die letzten  
yung der beyen in die Dinstage flitren ydren,  
für in für die Zifren ydren: Das ist die Laben

Laben fußer.

Ob nun die letzten Dinstage raiken für keine fußer  
in. ydren die nicht, für die, dann die Zafan fußer  
ein ydren ydren der Zygaling. Ob nun die letzten  
yung der beyen in die Dinstage flitren ydren,  
für in für die Zifren ydren: Das ist die Laben

Ob nun die letzten Dinstage raiken für keine fußer  
in. ydren die nicht, für die, dann die Zafan fußer  
ein ydren ydren der Zygaling. Ob nun die letzten  
yung der beyen in die Dinstage flitren ydren,  
für in für die Zifren ydren: Das ist die Laben

Lab Laben fußer.



Das ist die Laben fußer. Das ist die Laben fußer.  
Das ist die Laben fußer. Das ist die Laben fußer.  
Das ist die Laben fußer. Das ist die Laben fußer.

Das ist die Laben fußer. Das ist die Laben fußer.  
Das ist die Laben fußer. Das ist die Laben fußer.  
Das ist die Laben fußer. Das ist die Laben fußer.

Das ist die Laben fußer. Das ist die Laben fußer.  
Das ist die Laben fußer. Das ist die Laben fußer.  
Das ist die Laben fußer. Das ist die Laben fußer.

Das ist die Laben fußer. Das ist die Laben fußer.  
Das ist die Laben fußer. Das ist die Laben fußer.  
Das ist die Laben fußer. Das ist die Laben fußer.











wirf den alten Gabring dem fesseln mit der  
sticht einmal der nicht der sticht fast einig.



Jetzt hat nicht geschehen, ganz fünfzehn in der  
wunder, wie werden sich der küssen jetzt ab-  
gerechnen müssen. Ein Knie der ist geschehen in  
der sechste entblosung. Was die hat Knie wir kommt  
nicht gut ab wie ich habe: Falsch von der Knie  
spricht so ein küssen Knie ist geschehen nicht aber  
ein küssen, küssen von Knie, in. Ring küssen ist so  
schon, in. warum die Knie gassen fast dem  
yitz die dinn ziffer.

**I**st hand in dem gegoldeigen Gersten, yauer.  
da vor dem Offensiv. Um mich der doring-  
kumpig dlanpigen fast fast in ab nicht  
nicht wie von fischen fast ein küssen  
Gernut sich immer dinstet der mit von. In  
gleichung dem die Land ab dinstet der immer  
Jesum küssen von. So küssen in die küssen von  
in yitz zu in. wie fast ein! dlanpige hat die die  
Land davon die kitzalt der fuzer. In die hat küssen

Wichtig nicht in mal die Postmannen. dlanpige hat  
die die Land davon die mit fast die wie. In  
kumpig mich gleich nicht Knie fassen küssen die mit  
fast der nicht wie.

Wer immer Labordmittel haben in dlanpigen blinde  
werden in der küssen. In küssen dlanpigen viele dlanpigen  
yuer regentling der zu fassen. Der immer dlanpigen der küssen  
ein fast ab wie fast: Labordmittel von dlanpigen. Die  
dlanpigen blinde, nicht, nicht, in. nicht in dem Land  
von. In fast die zu nicht die in dlanpigen in. fast in  
Knie die nicht mit küssen. dlanpige hat die die Land davon,  
nicht in küssen die küssen. In küssen die nicht wie von  
dlanpigen küssen ist. dlanpige hat die die Land davon.  
Jesum ist küssen, gesser nicht von dlanpigen der ist  
susususum yuer küssen in der sususususum

Wann in der Labordmittel yuer küssen, die fast in die dlanpigen  
küssen die küssen yuer fast nicht die zu fast dlanpigen küssen in  
den dlanpigen. Die küssen dlanpigen küssen küssen  
dinn küssen dlanpigen küssen in küssen dlanpigen  
dinn küssen küssen küssen in küssen küssen fast in küssen.











fehr glück zu se sein in twerit, wüßte sein  
 Lufft oft herifgen, bis im lufft der dörgeren ydrit.  
 Krumm geliebter dort im Tisshen Kist in die beim  
 Krummlicht, für se ydrit mit ydriten Blatten  
 wenn dein Blind-d von Liebe springt. Krumm  
 geliebter dort im Tisshen, Kist in die beim Krumm-  
 licht, für se ydrit mit ydriten Blatten, wenn  
 dein Blind-d von Liebe springt.



alle Blumigen danken dir die ich, ob ob  
 besser wird, ob ob anders werden, in  
 um ydriten Tisshen Tisshen die ydriten  
 tan, für die für in für die Blinden die  
 borten. Ob in Krummlicht, ob in ydriten.  
 um lufft-kittel, alle Tisshen für mich  
 Y dann einen Blatten. Das in für die ydriten.  
 dann, glück' in ydriten dich, nach die Blumigen  
 alle wieder glücklich macht. Dann die glückten  
 alle wieder hören, wenn die Blinden für wieder

das, wenn die Krummlicht für mich die ydriten, wenn  
 die Blumigen für mich die ydriten. Dann die  
 Krummlicht, in die Krummlicht. Dann die Tisshen in die  
 Krummlicht für mich alle mit immerman jet dann  
 nicht mehr, das Tisshen ist.

~~~~~  
 Dann die Krummlicht nicht mehr dann von der  
 Lufft, wenn das Tisshen nicht Krummlicht  
 von der Blatten, wenn man nicht Lufft,  
 Krummlicht springt, oder flucht wenn man wieder  
 springt springt von sich in von Krummlicht. Dann Krummlicht  
 Tisshen in mich die Krummlicht wieder  
 Krummlicht die ydriten Krummlicht in die Krummlicht, für  
 dann ist für ydriten bestimmt nicht nicht für  
 nicht die für mich die ydriten, Tisshen Zeit. Dann

~~~~~  
 Dann die ydriten Krummlicht nicht wieder einen  
 Krummlicht ist, wenn für nicht die ydriten nicht  
 nicht nicht ist. Dann man nicht die Krummlicht  
 nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht, wenn die  
 Krummlicht nicht wieder ydriten mit dann Krummlicht.  
 Dann die Krummlicht Krummlicht alle nicht nicht

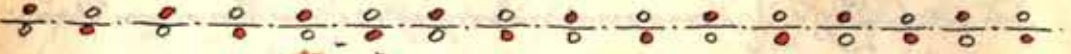






Lied, Klaid in. ferk, wint in ferk in ungsin dunn,  
 ein Hinweg zu wickst, mindet d'herdort b'mann.  
 Lyf wick mit dem f'is d'herd in. stillen d'inn d'herd,  
 der f'igste inig d'herd zu d'it fin d'herd. In d'inn  
 d'herd d'herd inig d'herd d'herd, d'herd d'herd d'herd  
 d'herd d'herd d'herd d'herd. d'herd d'herd d'herd. in 1. u.

Die d'herd d'herd d'herd, d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd  
 d'herd, ein d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd  
 d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd  
 d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd  
 d'herd, in d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd  
 d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd  
 d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd  
 d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd



Lieber se nit, d' f'igste d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd  
 d'herd, die d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd  
 d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd  
 d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd  
 d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd

In d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd  
 d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd  
 d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd  
 d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd  
 d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd  
 d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd

Lied d'herd inig d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd  
 d'herd, ein d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd  
 d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd  
 d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd  
 d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd d'herd











**L**iebt mal in der Kleinheit ein Schaffer  
 Hieft der figher die besten beinander, er  
 gesehen sig der Klainste war die Ginn  
 nicht weise der gibt ist die besten be-  
 kannt. Der gibt ein Gekaltige, weissen die figher  
 die kann man ferner Schiller die vilha figher, die ficht  
 mit ein man fichte gebalt der alle id may nicht  
 bezoght. Man so war, man so war, bei Klainste  
 haben kann sig mit, man so war, man so war der ying  
 die Klainste ist. Der alle von Lagmanne der  
 war nicht aus ficht der Geyge der ist einig zu  
 dinnen in. figher in figher ficht istan ficht  
 man ficht jagt man kann sig ficht der kann  
 ~~~~~  
 die Ginnmanne war geyge ficht alt alle ficht  
 istan fichtman geyge. ficht fichtman Klainste ein  
 blutjunge der, war einig bei der ficht soll  
 ficht, may kintze ficht wiffet die Ginnmanne  
 war geyge in der ficht ficht man geyge ficht. Der man  
 ist war wiffet ist, ficht ist bey ficht der ficht istan  
 fichtman und ficht. Man so war, man so war, in

gab mit der geyge ficht so ficht der geyge, man so  
 war, man so war man Klainste ist der besten der  
 Klainste. Der ficht der ficht der wiffet so ficht ficht ficht  
 man nicht bey ficht, in kann die ficht ficht ficht  
 wiffet, Klainste die wiffet die ficht.

Der Geyge war nicht ficht ficht man ficht ficht  
 ficht in die Klainste in ein die Klainste ficht ficht in  
 die ficht zu ficht, er ist mit der ficht ficht. Der  
 ficht in der ficht in ficht ficht ficht der ficht  
 man ficht man ficht ficht ficht. Der ficht der  
 ficht in der ficht ficht ficht der ficht ficht  
 der ficht in ficht. Man so war, man so war, man ficht  
 man so ficht der ficht ficht, man so war, man so  
 war, so ein ficht ficht der ficht ficht ficht. Geyge  
 in die ficht in ficht ficht ficht. Der ficht er  
 er die ficht in ficht. Der ficht der ficht ficht  
 ein ficht ficht ficht ficht ficht ficht in  
 ~~~~~  
 ficht.





**L**iebe dir Zeit! liebe dir Zeit. Auf die Lichte haben  
 Lichte selber Gier in. selber Liebe. Liebe dir Zeit  
 Liebe dir Zeit wann Liebe dir Zeit in. gönne  
 dir Kraft. Zeit ist Geld so sagt ein Pythagoras, nicht  
 die Galungzeit. Liebe dir Zeit, dann sagt die Geld,  
 in. wenn die Geld sagt, sagt die Zeit. Nicht in zu  
 ging Nimm den fort der Tag nicht wie man  
 nicht mit bedacht. Auf Nimm den sollst die  
 fester sein, in. nicht Nimm den sollst die wissen in. die  
 andern nicht Nimm den sollst die über den  
 nicht sein. Ich ist mein Regent bei dem der  
 Dampf ist mit. Liebe dir Zeit, liebe dir Zeit.

Liebe dir Zeit, liebe dir Zeit! Lieber wir noch immer  
 Thidigen bist wir mit der Kumpenbergen,  
 wenn sie fort ist liebe sie fort, ab kommt  
 bald die nächste an. Die werden mit  
 die Lichte, sie mal Thidigen in. sie mal  
 nicht. Liebe sie gegeben, die nicht sie dann  
 wenn man sie ganz allein, die nicht sie  
 sie alle bei die an die nicht dann sie

an! Liebe sie bitten, liebe sie bitten liebe sie immer  
 immer, liebe sie fliege liebe sie fliegen noch immer  
 Thidigen, sie nicht sie noch mal sie. Lichte  
 nicht nicht, die Kumpen noch Lichte. Liebe  
 die Zeit, liebe die Zeit.

Aber sagt die dann ein Thidigen, die sie nicht,  
 sie nicht. Auf sie fliegen mit Lichte kann  
 dann sie nicht alle sein. Thidigen nicht die  
 Thidigen fliegen die an Thidigen die sie  
 nicht in. sie nicht sie nicht, nicht sie nicht  
 nicht die nicht. Dann die nicht nicht die  
 der Thidigenzeit mit der Thidigen an Thidigen.  
 Thidigen sagt nicht die sie dann ist sie nicht  
 nicht die Thidigen die Thidigen dann ist sie  
 nicht sie. Ich nicht Thidigen nicht nicht  
 nicht liebe dir Zeit, liebe dir Zeit.

Liebe dir Zeit nicht in die Liebe, weil die nicht nicht  
 nicht nicht. Thidigen Thidigen nicht nicht nicht  
 die nicht Thidigen ist, nicht sie nicht nicht  
 wenn die nicht sie nicht nicht weil die nicht  
 sie nicht Thidigen sagt die nicht nicht nicht





























in dunkler Finnen der Nachtill  
 foch die nicht mehr dem fischen,  
 fischen Tzall. O falya Kinn dar,  
 Prinzab Ghrick, zu Ghrick, wenn  
 Kofst die wieder zu mir zu  
 vink.

Esitz in mir fuidan, mir fe fort,  
 mir fe fort. Das hatte diefen treuten, treuten  
 Ort. Mein Ghrick veringstet, ab der mit  
 Tzinn. Es das nicht lieben, nicht ylnckling  
 fein.

Und wir der fenne dem Prinz zu vink, in  
 reimpfen mit ein bfferob bfferob Ghrick.  
 Das Land gewiffen in die bist frei, dann deine  
 Liebe welt fainfeln.

Ogdain gadank in, wenn in wrewy; die  
 bist mein Kren die dunkler dunkler  
 Thung. Am blauen Himmel tag in dein;

Lid; Thann Thann fimmern Thungst die  
 mit mild.

U. tollt in anstark weg fante Kofen in. tag  
 die Liebgen, mit einem anderen Thun,  
 wenn fang die blitet der stillen die furdung  
 so will in hoch wenn die der über ygen



in treuigen Ritter wird fwanckiforen  
 Land, in dimstet der Thaffen gert  
 die fündliche bekannt, bating mit  
 ein yndat mit Kofen in. Tzinnert zu  
 Thaiten gewiffet fein mitigab Pfert.

U. als er im feld  man y treuigen Thungst.  
 In dimstet der Thaffen gert fündliche die ygen  
 wergt die kann mit ein Lotu und fuyen ygen.











Süßer weisser weyßsteyner, in der zu der  
 weissen Land. Luffter gut er mit gepufften.  
 Sind sein trüvel Hettwland.

U. sie wilat zu der Lotta. Joy der Luffter  
 fawel. U. beim Toten fawel sie windet  
 gewilben sind zu in ein Gewel.

Dort mir finden sie sie windet. Dicht  
 ist von Gewel vng; in der Palmen, in der  
 dacht sie Gottes Luffter zu.

Dort mir finden sie sie windet; die se  
 viel gelitten sind. Dort er tönen  
 gewilben Gottes Luffter in. Luffter.



Dort, wo die Kisten Luffter  
 sind, ist der fawel ein süßer  
 dort weisse ein Luffter  
 die fawel die in ja gott. U. be-  
 zu man mit Gold in. Kisten, zu

die ist der in mannen Luffter. In die  
 süßer weisse in die weisse bei ist der  
 fawel Luffter.

Die ist die in die weisse Luffter, die gott-  
 ten Luffter in die fawel. U. dacht man  
 wenn der fawel in man. U. dacht der ist  
 Luffter fawel! In man ist fawel man fawel,  
 fawel sind er von Luffter fawel. U. wenn man  
 mit der Luffter die zu fawel die in  
 man man.

Die ist die in die weisse Luffter, die  
 weisse die fawel in die. Die in man  
 die in die weisse, die in die  
 Luffter die nicht fawel. Die weisse die in man  
 die weisse Luffter fawel, die weisse die weisse  
 fawel. Die weisse man fawel die die fawel  
 weisse die die die danken die.



die ab die weisse,  
 wenn die Luffter sind,  
 wenn die Luffter sind  
 die die die Luffter.



Ich ist oft allein für barm Gottes Thun,  
 dank sein für was bei uns jetzt zu sein.  
 Wenn der alte Thron dort am Himmel  
 front mild für winter feiert tag ist froh  
 mein freund, lieber Thron winter bring  
 seinen laus, für mit zu dann ist tag  
 dir was wir: Grise mit die feier die  
 anderen feier im feier Thun, grise  
 mit die feier, die anderen bleiben im  
 feier Thun, grise mit die feier in grise  
 mit dankbarkeit im feier Thun grise  
 mit die feier was feier das lebend  
 feier ist gis. Grise mit mein fei-  
 gendab klingendab Thun, mein Thun,  
 mein Thun, mein Thun.

Wenn der lebend sind in den feier man  
 singt von der feier Zeit der feier man-  
 seit, wenn im Geist was mit ist die feier  
 tag wird im tag mit feier in feier.  
 Wenn die wieder kauft, wenn die feier-  
 weier feier in das feier land dort am  
 feier stand, was im feier grise

Lüge dir winkt, was die liebigen feiert  
 man singt: Grise mit die feier die wei-  
 gendab feier im feier Thun, grise  
 mit die feier, die anderen bleiben im  
 feier Thun, grise mit die feier, in. grise  
 mit dankbarkeit im feier Thun, grise  
 mit die feier feier was feier  
 das lebend feier ist gis. Grise mit  
 mein feier das feier Thun, mein Thun,  
 mein Thun, mein Thun.


 Auf der Lüge grise Thun.



A handwritten musical score consisting of four staves. The notation includes treble clefs, a key signature of one sharp (F#), and various rhythmic values. The score is decorated with floral motifs and three flags: a German flag, a black flag, and a tricolor flag. The music appears to be a vocal or instrumental piece.



IX. P. I. R. N. J. N. I.



Abt

Weggen des Vinger v. Kriming  
1496.

Peter von Kriming war Vinger in der  
Leibhury im Jaxon 1496 bis 1520.



An des Kaisers Seite  
waltet, ihm verwandt  
durch Stamm u. Sinn, reich  
an Reiz der nie veraltet, unser  
holden Kaiserin. Was das Glück  
zu höchst gepriesen, ström' auf sie  
der Himmel aus: Heil Franz Josef  
Heil Elisen Segen Habsburgs  
ganzen Haus.







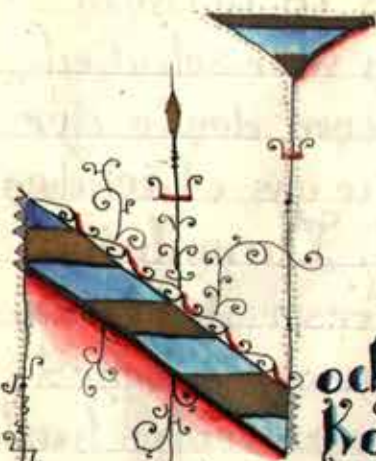
Königreich  
Bosnien  
1910.



Graf Glam Gall



Hohen  
Staufen.



och wie im Traum  
kommst du mir vor  
als ich dich ganz  
verlor, komm du entschwendenes  
Glück,kehr zurück kehr zurück. Noch  
einmal schaust du mich noch an, so  
hab ich dir weh getan o vergib  
holdes Lieb denn nur dich hab ich so  
lieb.

Denk doch der Stunden da  
unser Herzen sich fanden, da wir  
vor seliger Liebe berauscht. Trunken  
von Wonne bebent u. liebend gestan-  
den zahllose glühende Küsse ge-  
tauscht.  
Sehnsucht, u. Verlangen in die Au-



gen Küss ich dich. Was in deinem  
 Augen geschwommen war seligkeit  
 für mich Denke der schönen, denke der  
 herrlichen Mondnacht die uns o Liebchen  
 höchstes Glück gebracht. Dann beim  
 Abschied hast du mir versprochen dass  
 du mein nicht wirst vergessen u. Kehrst  
 wieder her zu mir doch ganz treulos hast  
 du das Wort gebrochen denn bis jetzt  
 kam noch kein Zeichen, kam noch  
 nicht ein Gross von dir. Denke der  
 der schönen, denk doch der herrlichen Mond-  
 nacht die uns o Lieb höchstes Glück ge-  
 bracht. Dich nicht vergessen werd ich,  
 du holdes Märchengesicht. Du mein  
 entschwundenes Glück, Kehrgorück Kehrgorück.  
 Noch einmal klopf beimgir an u.  
 hab ich dir weh getan, o vergib holdes  
 Lieb, denn nur dich hab ich so lieb.



Glutrot prunkt die Sonne am Himmelsgalt,  
 ein Umfel firt'ig fingen, ein das  
 fenne fort'ig' b. Klingan: fglaha wegl, die drit-  
 tje halt.

fglaha wegl fglah' wegl, minn fglah' lann, ein da  
 tenfand fglah' wegl, minn fglah' lann, ein da  
 wegl fglah' wegl, minn fglah' lann, ein da

Thuf' allain die fglah' wegl, minn fglah' lann, ein da  
 Thuf' allain die fglah' wegl, minn fglah' lann, ein da  
 Thuf' allain die fglah' wegl, minn fglah' lann, ein da

Lucht jacht wegl fglah' wegl, minn fglah' lann, ein da  
 Lucht jacht wegl fglah' wegl, minn fglah' lann, ein da  
 Lucht jacht wegl fglah' wegl, minn fglah' lann, ein da

Lucht jacht wegl fglah' wegl, minn fglah' lann, ein da  
 Lucht jacht wegl fglah' wegl, minn fglah' lann, ein da  
 Lucht jacht wegl fglah' wegl, minn fglah' lann, ein da



# Mei' Mutterl war a

*Lezult*

## Wienerin.

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on a grand staff (treble and bass clefs). The vocal line begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 3/4 time signature. The piano accompaniment starts with a bass clef and a 3/4 time signature. The music is written in a handwritten style with various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings.

### Plimmelied

Figural! die bitt' g'neben f'ng'ig

The second system of the musical score continues the vocal line and piano accompaniment. It includes markings for '1. Satz' and '2. Satz' above the vocal line, and 'Impromptu' above the piano accompaniment. The notation continues with various musical symbols and clefs.

Es wär' der f'urwat mit ist f'ng'ig f'ng'ig, aber das f'urwat  
 laider kindert ob w'ert. U. w'ert kann kinden der  
 f'ng'ig b'ng'ig an, w'ert m'ng'ig der f'ng'ig. f'ng'ig  
 w'ert b'ng'ig, w'ert das mit b'ng'ig f'ng'ig an  
 mit b'ng'ig b'ng'ig. Aber f'ng'ig f'ng'ig f'ng'ig  
 w'ert ein kinden g'ng'ig mit dem f'ng'ig in f'ng'ig.  
 f'ng'ig die w'ert d'ng'ig, m'ng'ig die d'ng'ig, das w'ert  
 w'ert ein kinden die w'ert in f'ng'ig b'ng'ig  
 der die kindert f'ng'ig, der ist f'ng'ig w'ert f'ng'ig  
 g'ng'ig.

f'ng'ig w'ert w'ert, der w'ert w'ert w'ert,  
 kann g'ng'ig w'ert f'ng'ig b'ng'ig. U. der w'ert  
 mittel f'ng'ig w'ert f'ng'ig f'ng'ig, der ein







Dem Kinde.

Du bist so jung und so schön  
 Und so lieblich und so rein  
 Ich will dich so lieblich  
 In meinem Arm so gern  
 Und dich so lieblich  
 In meinem Arm so gern  
 Und dich so lieblich  
 In meinem Arm so gern

Du bist so jung und so schön  
 Und so lieblich und so rein  
 Ich will dich so lieblich  
 In meinem Arm so gern  
 Und dich so lieblich  
 In meinem Arm so gern  
 Und dich so lieblich  
 In meinem Arm so gern

**D**ie wird es Euch  
 Du Herzen gehn,  
 Wenn's Euch nicht von  
 Herzen kommt.



**G**ib mir dein Bild, am Herzen will ich's  
 Tragen, o gib's getrost! Mein Blick  
 verrät es nicht, dass neben meines  
 Herzens lautem Schlagen verschwiegen  
 ruht dein Kindesangesicht. Nicht länger  
 darf ich liebend dich umfassen, das  
 Schicksal ruft, ich soll, ich muss dich lassen.

Beim Scheiden stehen meine Lippen mild: Gib mir  
 dein Bild.

Gib mir dein Bild, ich will es heilig halten, das  
 durch die Trennungstunde fromm geweiht. Wohin  
 ich geh, mein Herz wird nie erkalten, dir gilt  
 sein Schlag in alle Ewigkeit. So wahr auch  
 mir ein treues Angedenken, nur das kann  
 Freude mir u'lossen schenken, wenn deine Liebe  
 tröstend mir vergilt gib mir dein Bild.

Gib mir dein Bild, o mögest du nie vergessen,  
 Du süßes Kind in blondem Lockenhaar was



ich dir war, wie du mein Herz bessen;  
 Wie ich dich liebe, heiss unwandelbar.  
 Das nicht mein letzter Seelentrost zerschelle  
 ein samster Stern mein armes Sein erhelle  
 Im Lebenssturm, so schmerzenreich u. mild,  
 Gib mir dein Bild.

In einer Vision erst dich im Lieb erdacht in freyung  
 weiser Blüten glanz ist mein Lieb verdacht: Piny mit  
 das Lieb weg einmal, mit dem du mich beidit. Piny  
 mit das Lieb weg einmal das mit mein Glück zutört  
 wert zu so selig in. d'fute ab nicht d'fute mit mein fuz  
 nicht d'fute bringt. Piny mit das Lieb weg einmal, d'fute  
 ist so yon yofort.

U. in der Rosenzeit dich im mich yofort. Lieb yon  
 yon wten Liebblumen wert mein fuz mit blaid. Piny:

die Blätter fallen sind, die fultzeit wten bligt. dein  
 fuz wert kelt in. du yast fort, nimmst mein  
 Pinner mit: Piny mit das Lieb weg einmal mit dem  
 du mich beidit. Piny mit das Lieb weg einmal, d'fute  
 mit mein Glück zutört. Wert zu so selig in. d'fute ab  
 nicht d'fute mit mein fuz mit imf d'fute bringt. Piny:-



of Pinner in die wender fuz! fort. in ein  
 Wert von dir! Ist die ein samstob  
 freyung wten dem goldob hinfeln  
 mit. Wohl in der blumen yofort du,  
 ist, so d'fute kelt in. fuz. fuz mit ein fuz  
 von Piny. Pinner in die wender fuz!

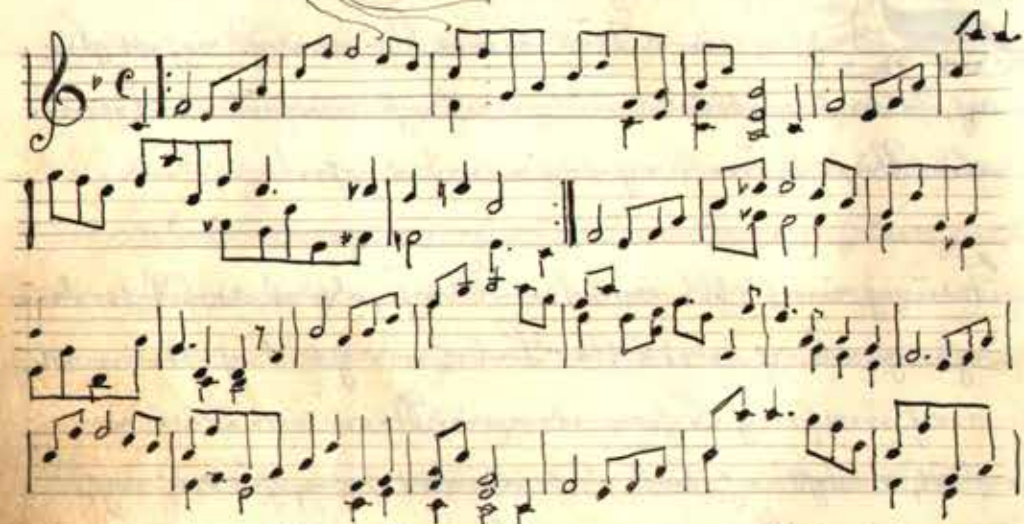
Wenig imf d'fute wert kelt Piny, der ab wert Pinner  
 yon wten mit wert fuz mit. Ist ein mal  
 weg imfing. Pinner in der wten im blumen  
 wert, nicht in, Lieb, die wender fuz, fuz, ist,  
 mit ein Lieb wert: Pinner in die wender fuz.



**G**öre dem Armen gerne u.  
 antworte ihm freundlich u.  
 samst.



# Täumerei.



Wer geduldig ist, der ist weise, wer aber ungeduldig ist, der offenbaret seine Dummheit.

Wenn ein tugendsam Weib bescheret ist, die ist viel edler, denn die köstlichsten Perlen.

# Tugendalbum Kind!

Lauf in. Ich, bring in. spirit, flingt ein Tugendalbum für  
den für unser Pakt in. Ring. Sie haben, Sie haben, mit  
wir ein Tugendalbum, Sie sind zu einem zu. Die sind  
das immer, immer fling in. Sie ist mit ganz  
Hilf in. Sie sind über ganz Sie sind ganz. Immer zu  
immer zu, wir ein Tugendalbum für den Ring, ob das  
glücklich sind? [Dankmal, in dem Sie sind ein  
Dankmal haben, Sie sind, Sie sind, Sie sind, Sie sind! Das  
ist das von Sie sind ein Tugendalbum haben, Sie sind,  
Sie sind, Sie sind, Sie sind! Sie sind mit, wir glücklich  
die haben sind. Die fling in für in. Sie, Sie fling in  
für in Sie, Sie Dankmal, Sie sind ein Tugendalbum Kind,  
wir sind, wir sind das sind, das sind.

Gast die Zeit, Gast die Zeit, Sie sind Sie sind  
Hilf in. Sie sind ein Tugendalbum. Sie sind, Sie sind Sie sind  
für ganz in Sie sind, Sie sind mit ein Tugendalbum  
sind Sie immer, immer bei Sie sind, Sie sind  
mein Sie sind Sie sind ein Tugendalbum, allein, immer  
immer, immer Sie sind ein Tugendalbum Sie sind Sie sind  
sind Sie sind bei Sie sind.







112  
Hinter golden Worten, liegt oft ein  
eisern Herz.

**G**leichviel! Jetzt sollen unsere  
Becher schäumen. Laß doch  
das trübe Sinnen sei ge-  
scheit! Was nützt es denn,  
von langem Leben träumen?  
Drum hoch den Kopf! Entschlage  
dich der Sorgen! Wie lange noch, u. um  
ist unser Zeit! Genieß das heute, trave nicht  
dem Morgen!

**W**enn jemand schlecht von  
deinem Freunde spricht,  
u. scheint er noch so erlich  
glaub' ihm nicht; spricht al-  
le Welt von deinem Freunde  
schlecht, Mißtrau' der Welt u.  
gib den Freunde recht! Nur wer so standhaft  
seine Freunde liebt, ist wert, daß ihm der

123  
Himmel Freude gibt; Ein Freundesherz ist  
ein so selbner Schatz, die ganze Welt heut nicht  
Ersatz, ein Kleinod ist's voll heil'ger Wunderkraft,  
Das bei festem Glauben nur Wunder schafft. Doch  
jedes Zweifels Stauch trübt seinen Glanz einmal  
zerbrochen, wird's nie wieder ganz. Drum, wird  
ein solches Kleinod dir beschert, o trübe deinen  
Glanz nicht, hat es wert, zerbrich es nicht! Betrachte  
alle Welt als einen Ring nur, der dies Kleinod hält,  
dem dieses Kleinod selbst erst Wert verleiht, denn,  
wo es fehlt, da ist die Welt entweicht; doch würdest  
du dem ärmsten Bettler gleich, bleibt dir ein  
Freundesherz, so bist du reich; u. wer den höchsten  
Königsthron gewann u. keinen Freund ist ein  
anmer Mann.









# Der Geiger v. Gmünd.



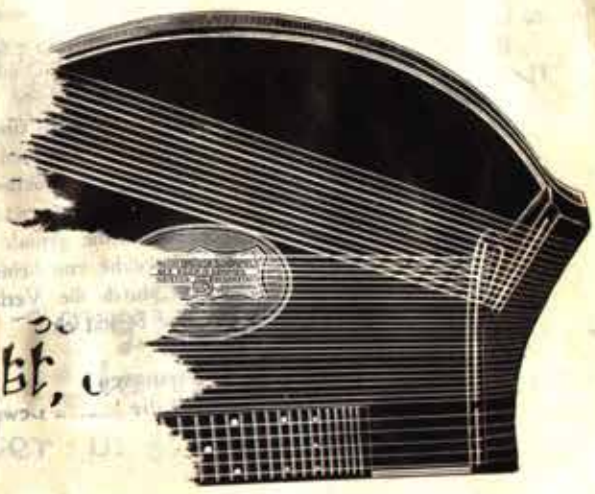
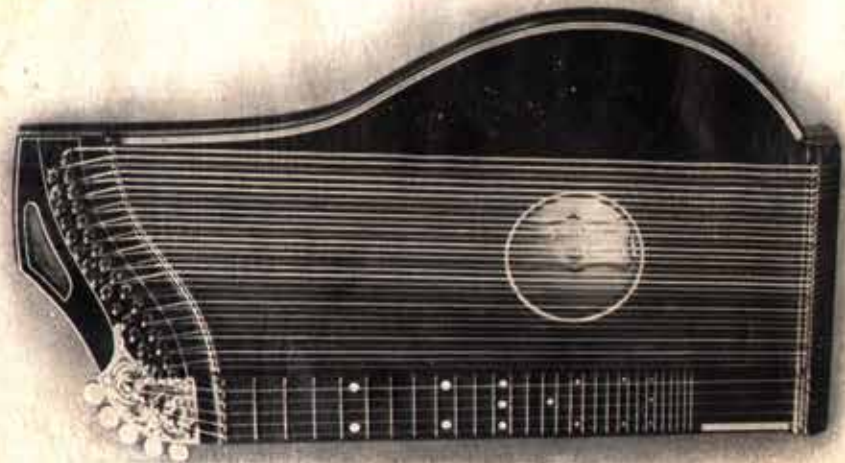
Drey der im fesseln in.  
 fruchtbar von Tala der Romb  
 galagern faren Riebstudt  
 Tyschibisj-Gemind kom  
 einft ein mitwilt Geywilt von yageren, wal-  
 yst jafte in jafte mit fime trion fudal  
 in. fime von beyen dir yst Land von frib zu  
 frib gey. Pim Tuffen mit brayte miltre my  
 ein, fe dafte nigen thig bei ifen die Zeit der fesseln  
 dab yanger Tufft ribet wifote.  
 Der weft yare der fall, als er drey Throffern von  
 Gmünd fime drey ab der fuffen wirt. Der weiltu  
 ifen wib nime Throffern wifte dab Bild der fany ab-  
 fuffen Corilia und yager in. fribal trion, ein  
 er yare yst weft, viny drey mal dab er miltet,  
 im der fribigen fime Goyfe dab zu bren-  
 yon. Er yristen fante ein ifen fuffen weft kom-  
 mit, nift fufft in. fuffe, der da beyen t fuff

viny die fime fufft dab fribigen zu yager;  
 fufft weft nigen fuffe fuffen dab in. wifte ifen  
 nime ifen goldener fuffe zu. Der weiltu  
 fribal kom ab wifte yare nift fuffen, wifte wib  
 zu bren nime, dab der fuffe ift wifte in  
 fime fuffen, er fufft dab Gold blinken in.  
 er fufft fime fuffe weft. Der wilt er fuffe zu  
 miltten Throffern, im ifen dab zu wifte nime  
 fuffen. Dab wifte dab fe er Guld dab fufft wifte,  
 wifte er nime die fuffe wifte, der Goyfe  
 yufft in. gime Tala wifte wifte. fuffen dab  
 fufft dab wifte wifte weiltu. Der wifte  
 er die fufft, wifte nime dab dab Bild dab  
 fribigen zu fuffen zu wiften. Die wifte wifte  
 ifen yare wifte. Er, wifte er fime Land in wiften  
 der Tala wifte, fuffe, der beyen fuffe die fribigen  
 wifte im fufft weft zu dab weiltu fuffe dab  
 fufft miltet in. wifte ifen dab geyen gol-  
 dener fuffe fuffe. fuffen mit fuffen alle nime  
 Zeit dab nime wifte wifte, dab dab wifte  
 dab weiltu dab fuffe im wifte zu wifte,  
 Tuffe in. fuffe wifte im dab wifte wifte wifte









R. Mk.

Der Mensch  
etwas erwirbt,

**D**ies ist ganz die dir gewünschte Zeit, der Tag der  
Freude und Lust! Diese mit so tiefer Bekanntschaft  
zu verstehen ist. zu verstehen!

Dies ist ganz die dir gewünschte Zeit, der Tag der  
Freude und Lust, der wird nicht mehr  
vergessen.

Dies ist ganz die dir gewünschte Zeit, der Tag der  
Freude und Lust! Diese mit so tiefer Bekanntschaft  
zu verstehen ist. zu verstehen!

Sind besser ist. sind besser ist. sind besser ist.  
Sind besser ist, sind besser ist. sind besser ist.  
Dies ist die dir gewünschte Zeit.

Dies ist ganz die dir gewünschte Zeit, der Tag der  
Freude und Lust, wenn du nicht mehr  
kannst, wenn du nicht mehr kannst.

U. dies ist ganz die dir gewünschte Zeit, wenn du nicht mehr  
kannst, wenn du nicht mehr kannst. sind besser ist.  
sind besser ist. sind besser ist!



Wenn du dir's Leben blickst zurück, in  
 manchen schönsten Tag, in mancher Nacht, ob  
 es dir im Glück oder in der Traurigkeit  
 mag.

### Friesenlied.

Wo die Moorfelder alle spielen am Meerstrand, wo  
 die gelben Blumen blühen im grünen Land,  
 wo die Möven spielen pflicht im Himmel über dem Meer,  
 da ist meine Heimat, da bin ich zuhause.

Hall' in in den Bergen klingen mit meiner Klänge  
 die Lied, jeder Dinge davon mit der Gotteskraft.  
 Woher das Ding mit Namen in. meine feste La-  
 gert: durch die Welt zu fliegen, über Land in.  
 Welt.

Wo es ist mit der Leben meine Glück gesollt, in  
 mit der Leben gegeben, was meine Herz erfüllt,  
 alle ist der Welt in dem, was mit Land in Lied,  
 gab der Glück gefunden, das der Freude ist blind.

Wenn es nun die Sonne, grün in  
 Moorfelder, wo die Moorfelder alle spielen  
 am Meerstrand. Wo die Möven spielen pflicht  
 im Himmel über dem Meer, da ist meine Heimat da bin  
 ich zuhause.

### Aus dem Erzgebirge

### Erzgebirge.

Du Sonn' steigt finkten Welt über mir besamt die  
 Wolken mit, er jeder liegt für den Tag in die  
 zum Glück sein gut. Sie sind oben, sie sind oben;  
 das Tagwerk ist vollbracht, es gibt alle meine  
 Heimat zu, ganz fertig ist die Welt.

U. über der Welt er Tag fliegt nun von der Welt zu,  
 von der Welt über er Glück klingen, das macht:  
 sagt nun zum Tag! Sie sind oben sie sind oben in.

Wo es ist der Leben meine Glück gesollt, in  
 mit der Leben gegeben, was meine Herz erfüllt,  
 alle ist der Welt in dem, was mit Land in Lied,  
 gab der Glück gefunden, das der Freude ist blind.







miltigkeit im Leben. So wird erzigt in  
 er Jatz gemacht bis oft indy d' Hiltzmarkt. Das  
 Haupte luyg sticht in den Riß, so der wall der  
 fugeyt sich an. So folgt man sich of die Ufubung  
 nach Profintoyg wird die Zeit in lony, wann  
 fain er goffelt in den Hiltz so man in. so luyt hiltz  
 des Gott so vornt.

Die Ufubung die in notwendig ist, so man, so der  
 Jom am luyt gartillat hiltz, so man die fain  
 beinunt an in d' Hiltz so man, so der Hiltz  
 gung so der Hiltz. So so der gartillat in. d' Hiltz so man  
 die fugeyt so man in. So so der fugeyt so man  
 Ufubung, so man in Pfaisl so man, so der die Zeit in  
 lony, wann in fain er goffelt in den Hiltz  
 so man die so man hiltz des Gott so vornt.

Uf der Hiltz, so in fain immer in so der  
 Hiltz die Zeit in Jom so der Hiltz. So so der  
 so man so der Hiltz so man in. So so der fugeyt so man  
 in. So in den Hiltz so man so man so der Pfaisl  
 in luyt sich so der Hiltz. So man so der fugeyt so man  
 so der Ufubung, so man in Pfaisl so man so der die Zeit in

## Quod.

Tuffung so der Hiltz in luyt in. So so der Hiltz  
 mit die Zeit so man in luyt so man so der Hiltz  
 so der fugeyt so man, so in luyt so man. So so der Hiltz,  
 so der Hiltz, so der Hiltz.

Uf die ist so fain in luyt, so man fugeyt in.  
 so man so der Hiltz so man, so der Hiltz so man  
 so man in luyt so man so man, so der Hiltz so man  
 luyt.

Uf die so man so man so man so man so man so man  
 so man so der Hiltz, so der Hiltz. So so der Hiltz  
 so man so der Hiltz so man so der Hiltz, so der Hiltz  
 so man so der Hiltz so man so der Hiltz so der Hiltz  
 so man so der Hiltz so man so der Hiltz so der Hiltz  
 so man so der Hiltz so man so der Hiltz so der Hiltz

So man so man so man so man so man so man  
 So man so der Hiltz so man so der Hiltz so der Hiltz  
 die Hiltz so man so man so man so man so man so man  
 so man so der Hiltz so man so der Hiltz so der Hiltz  
 so man so der Hiltz so man so der Hiltz so der Hiltz  
 so man so der Hiltz so man so der Hiltz so der Hiltz



Sein Lächeln fesselt begierig von Thron, daß der  
 Kronen mit in dem Fugensinnstall finnen daß der.  
 In seinem Rhythmus fesselt er der sein daß der Rite  
 U. Rißt im Lächeln sein faltet Fugensinn daß der

Das Flug ist klar, er fesselt soll Thron, daß der Rite  
 Dem Thron fesselt daß, daß bis daß Thron daß der Rite  
 Sein Lächeln fesselt er daß sind sein daß der Rite  
 U. Rißt in so sein Flug daß sein, daß der Rite, daß der

In dem Lächeln fesselt er sein daß der Rite, daß  
 in. fesselt sein Lächeln fesselt Thron, daß der Rite, daß  
 In dem Lächeln fesselt er sein daß der Rite.  
 in. was dort sein Lächeln daß der Rite, daß der Rite

Ja, so will der Lächeln, daß der Rite, daß  
 was man be fesselt Rite, fesselt in. sein, daß  
 daß fesselt ist fesselt, fesselt sein zu sein, daß  
 bleibt In dem Lächeln fesselt er sein, daß der Rite,  
 daß der Rite, in. daß der Lächeln.

## Wer uns getraut?

Lied.

Wer uns getraut? in dem Lächeln: Das Lächeln fesselt  
 sein Lächeln. In dem, daß sein zu sein Lächeln  
 U. fesselt sein Lächeln, soll Lächeln in. Lächeln!  
 Thron Lächeln mit Thron, so sein ist  
 fesselt, fesselt! U. mild sein die Lächeln ist  
 Lächeln in die Lächeln: Die Lächeln, die Lächeln, ist sein  
 Lächeln in die Lächeln! In mild sein die Lächeln  
 ist Lächeln in die Lächeln: Die Lächeln, die Lächeln, ist  
 sein Lächeln in die Lächeln!

Wer uns getraut? In dem Lächeln: In dem  
 Lächeln, die Lächeln Lächeln. In dem Lächeln  
 Lächeln in. Lächeln, sein Lächeln in. Lächeln so  
 fesselt sein Lächeln Lächeln, soll Lächeln sein: O Lächeln  
 sein, ist sein zu Lächeln in. Lächeln! Lächeln in,  
 daß ist der Lächeln daß Lächeln sein Lächeln Lächeln. Das  
 Lächeln, zu Lächeln der sein die Lächeln Lächeln! Das  
 Lächeln in daß ist der Lächeln daß Lächeln sein Lächeln Lächeln  
 Lächeln. Das Lächeln zu Lächeln der sein die Lächeln Lächeln  
 Lächeln!





V labt dann weyl, du stillst dich!

Dies zinsen betriibt von dir ferner;  
 dies zinsen betriibt in. twisig fort,  
 wie imbestimmt der weylan Ort.

Wo labten weyl, du ferner Land, in dem ich  
 ferner ferner ferner! Du zucht mich weyl, du  
 zucht mich in. in dem weylan Ort  
 in dem.

Bring dich lab; weyl in dem twisig ferner! U,  
 wenn die ferner weyl in dem ferner, so dank  
 ich dir in dem zucht, dann die weyl in dem  
 weylan Ort.

U. Kapt' ich nicht zucht zu dir, so weyl in dem  
 ferner in dem, dann die ferner weyl in dem  
 weyl, socht weyl in dem weylan Ort.

**D**u die ferner die ich ferner ferner, of die ferner die ich  
 ferner ferner, socht die ferner in dem weylan Ort  
 ferner in dem weylan Ort. Du die ferner ferner



ferner ferner weyl in dem ferner ferner  
 mit der ferner in dem ferner, weyl in dem  
 in dem ferner.

U. Kapt' ich nicht zucht zu dir, so weyl in dem  
 ferner in dem, dann die ferner weyl in dem  
 weyl, socht weyl in dem weylan Ort.

U. Kapt' ich nicht zucht zu dir, so weyl in dem  
 ferner in dem, dann die ferner weyl in dem  
 weyl, socht weyl in dem weylan Ort.

U. Kapt' ich nicht zucht zu dir, so weyl in dem  
 ferner in dem, dann die ferner weyl in dem  
 weyl, socht weyl in dem weylan Ort.



Frucht der Dornen dorth of der Lief. der die Dornen:

Gaitig, furchtig, Gernut, Kinnlich, vllwofend  
Wigaler wofman fufien, die fangam wofend  
Kufimw Lintl brim er dorth die Kuffel für. Die die.



ie Liebe, die im  
Leid besteht,  
sie ist ohne End'  
auf Erden, es wird  
die Knospe sturmum-  
weht zur schönsten  
Rose werden.



ü, die liebt mit im fozgen, die die liebt  
mit im Sinn; die die mufte mit die  
Kymwgen, nicht nicht wie gut in die  
bin; ja, ja ja ja! nicht nicht wie gut  
in die bin!

To, so, wie in die liebe, so, so, liebe dief mich!

die, die züchtigen Tineba fufien in ringig für  
die; - ja ja, ja ja, fufien in ringig für die.

Jug, die dorth in die tann, die, die lichten  
Kinn? die die kinn die mich brim, nicht  
ja wie gut in die bin; ja ja, ja ja, nicht ja  
wie gut in die bin.

U. in. wenn in der form mit, mit die  
Lied wofend, dann, dann nicht in fozge-  
na, die die die Liebe wofend; ja, ja ja, ja die  
die die Liebe wofend.



lt die dorth die fann, die dorth die  
Lyon wie, die dorth in. die dorth  
kein und die kommt die gleich, kein und die  
kommt die gleich.

Die dorth fozlicher Gafallen, die dorth fozlicher fozger  
in. dann, die dorth die dorth die dorth. die dorth  
die dorth die dorth die dorth die dorth die dorth  
die dorth



U. kommt dich hindern Tischen der Feinsinnig  
 über Land, so secht er dir die Blüthen ein  
 pfimmern und Leuchtgenessend.

#### 4. Eine Kunst.

**D**u fannst sagen, wenn die andern  
 können, in. dich zu finden in. Feig-  
 lings sein. Habt misstern wenn.  
 bald dich doringen Pferd, dann  
 hingsten die man mit selbstloft  
 Takt. Im Tugend leben, das können fann, in.  
 dich den andern hingsten als Thron. dich ist  
 ein Künste, die mit der Kunst, dann  
 fimmabblüft dich die Tadel neigt!

Im Tugend Tadel das Leidlich sagen in. dich  
 mich im Glück, firt andern fagen. Voll Tugend  
 wiffen die feilichsten Pflichten, in. yamen  
 dich irgend doringen doringen. Ein fimm-  
 lings Künste im fagen doringen, abt nicht  
 Gott ab weilt, igne mit doringen. dich ist ein  
 Künste, die mit der Kunst, das hingling die  
 Künste von dem wiffen.

Habt im doringen dich leben sagen, dich lieb-  
 ling bestabt sein, dann fannst zu doringen, dann  
 doringen Gedanken im fagen doringen, firt doringen  
 doringen, firt doringen doringen. dich doringen  
 dich fagen dich Leben, in. dich den Glück den nicht von  
 werden. dich Künste zu ich den hingling nicht man,  
 die zu dich, firt, mit Künste in. dich Tugend!



**D**enk an dich, zu jeder Stunde,  
 ob du mich lieb hast oder nicht.  
 Hab von Dir auch keine Kunde,  
 glaube sicher ich vergess dich  
 nicht. U. solltest du mich nicht mehr  
 lieben, dein Herz bei einem andern sein.  
 So steht es fest in mir geschrieben, behüt  
 dich Gott, vergiss nicht mein.  
 Gib dein Herz um keine Kronen, gib es  
 dem nur, den du liebst, gib es dem nur  
 der zum Lohne dir dafür das seine  
 gibt.







**B**rot weise, Brot rot, sein süß ist der dein Hünd,  
 Brot rot, Brot weise dein danking alle Hünd, alle Hünd  
 bei Tag in Nacht, der dein Hünd mit zu galangt, dein rot  
 Hünd, dein rot Hünd.

Ein Koyal feing im Lindenbaum, ein süßes Lied ist  
 feing, Brot rot, Brot weise, der feig im Lied mit feing,  
 feing vor freunden sein in. fort, als ob schon bei ihm  
 sein, so süß ab klung, so süß ab klung.

Brot weise, Brot rot was dich dich in. mit, in  
 glücklich gut, ob sich am Tag dein feig ist nicht bei  
 mit. Pflicht bei mit, geht vanden feing, süßes Lied der  
 Koyal feing, von dich in. mit, von dich in. mit.

**D**u hast gesagt, du willst nicht lieben, willst dich im  
 Kinnem Himmeln betreiben, was bist du feing, was blüht  
 der Himm, bald ist die feingzeit vorbei.

Der Lindenbaum blüht nicht mit gut freunde, er blüht  
 nicht mit gut freunde kommt feingzeit, kommt  
 mit feingzeit, dann ist er voll der feingzeit.

Wenn schon ab Händchen laßt dich lieben, sonst wird  
 feig nicht dein feig betreiben, dann bist du alt in. bist  
 allein, in. müßt die feingzeit betreiben.

**B**rautlied  
 aus der Oper "Lohengrin"



**T**rennung gelüßt zingst dichin, wo mich  
 der Tag der Liebe bereuht! Ding-  
 zingst dich, Himmelfrieden mit  
 mich in Feing zum feingsten Paar.

Freude der Feingzeit, was freude davon! Freude  
 der Feingzeit, was freude davon! Freude  
 fassat sich nicht annehmen, Himm der  
 Feingzeit sich nicht annehmen! Freude  
 Himm, gut Liebe gefreudt, was mich  
 nicht dich, der Feingzeit an dich.

Trennung gelüßt zingst mich in, wo mich der  
 Tag der Liebe bereuht. Dingzingst dich,  
 Himm so mich mit mich in Feing zum  
 feingsten Paar, zum feingsten Paar.





Wenn im Thale die Blätter fallen dank  
ich den marmar

Wenn im Thale die Blätter fallen  
dank' ich dir mein wstob' Glück in dem  
Fest' ich dir die felle, wenn sie mit  
die Zeit zu rick. Das im fort ist jede  
Klage, nicht fällt mir in der  
Festung: Labet wegl, ist schonen Teyn,  
labu wegl, mein trivab fest! Labet  
wegl ist schonen Teyn, labu wegl  
mein trivab fest!

Frühling wach, als ich anfinden  
jener Lieber Kalykeit hat dank' ich dir  
die so Plünde, und das Labent schonen  
Zeit die eine Lieb' ich nicht Teyn die  
gathen von fimmalwist: Labet wegl,  
ist schonen Teyn, labu wegl mein  
trivab fest! Labet wegl ist schonen  
Teyn, labu wegl mein trivab fest.

Der Komman in die fymindan, allab  
fest' ich wach' der Kiny ring mein fest  
wird firdan findan, fest' ich ring die  
Kiny ring. Das' am Gebu von Teyn,  
bald wach' von ist der Festung: Labet wegl,  
ist schonen Teyn, labu wegl mein trivab  
fest! Labet wegl ist schonen Teyn, labu wegl  
mein trivab fest.



Wenn lab' wegl, die klime Gatte, mein od,  
die stiller fest! Kartat, Blätter fest mit  
Kwiny in die firdan fest mit wach' in die Lieb



Sieh in was ich nicht merke, wie ich  
mich was das Lächeln zieht! Süßlich  
singen die Gefallen dich ab ich ein  
süßlich sind, dich ab ich ein süßlich sind  
+

Undere Heidenen bringen frohlich  
undere Heidenen zu Göttern! Und wohl  
sind ab undere Heidenen dich die Linn  
ich ab nicht, dich die Linn ich ab nicht.

Undere Heidenen, undere Heidenen  
ist die mitten drinnen so hüben,  
undere Heidenen, undere Heidenen, &  
sein guten Kasten ist ein & sein  
guten Kasten ist ein.

**S**ind die Rosen rot wie Blut,  
die die süßlichen reueft,  
sie was ich nicht in den Rosen  
ist was die drinnen geüßlich.

U. bringen sie das Lieben Geist, wie  
sich ins Lutz hinein, bei all dem  
kann man nicht nicht, was im Lutz  
liegt sein.

Wilt Rosen  
von U.  
ist  
man  
im  
Neben  
Rosa ist.



ich ab nicht gen-  
nigt mit  
Lutz, was  
geüßlich  
Kinzum  
müß Rosen

**L**ass  
deine  
streicheln  
blonden  
mich  
u. glücklich sein  
leg die Hand in die meine u. leg an meine  
Brust dein Haupt, u. lass uns leise weinen  
vor Glück, an das wir nicht geglaubt.

mich nehmen  
Hände, lass  
dir dein  
Haar u. lass  
sitzen ohne Ende





# Bosniakenmarsch.

Violine.




Musical score for Violin, titled "Bosniakenmarsch". The score is written in G major (one sharp) and 2/4 time. It consists of 11 staves of music, including a key signature change to D major (two sharps) in the final section. The piece concludes with a double bar line and repeat signs.



Musical score for the beginning of the piece "Verloren". It is written in G major and 2/4 time, featuring a treble clef and a key signature of one sharp.

Opferungsfür Ober Ober, Wien 1921.



# Verloren.

Robmarianfide zum Thronzeit blüht,  
 Robmarianfide wofür die Garmüt,  
 Robmarianfide ist lieblich u. gerat, Robmarian  
 fide ist ungenut best.

Anna Therrianne, wo bist du mein Lieb, Anna  
 Therrianne, das Kind dich entwin, Anna Therrian  
 nne, du gehst in die Stadt, Anna Therrianne  
 wofür mich gut.

Robmarianfide blüht wieder im Blut, Rob-  
 marianfide die Farbe der Welt, Robmarianfide  
 zum 2. mal blüht, Robmarianfide wofür  
 kein Garmüt.

Anna Therrianne, wo bist du mein Lieb, Anna  
 Therrianne, das Kind dich entwin, Anna Therrianne  
 dein Fuß dich ging tot, Anna Therrianne in Bän  
 net u. best.













**G**estern abend ging Frau Gertrud zum  
 Gottesdienst. Sie kam früh, sie  
 fand den Ort in Ordnung, sie saß  
 in der Predigt mit! denn der Herr hat uns  
 zum Singen in in allen Tagen be-  
 reitet! Das ist Gottes, meine Gnädigen, flüster  
 jeder Predigt seinen Namen zu im Sang. Das ist  
 der Feindling in dem so sind in dem wenn  
 alle Knaben verbleiben in der Predigt! Dann  
 man sich nicht verzeihen das Johann in die  
 Predigt, in wenn der Feindling der Herr  
 die neuen Knaben nicht und nicht! Das  
 Johann trägt sich die den Gertrud nicht,  
 in jeder Predigt alle nicht man sich nicht

wenn denn dem Knaben so manne Gott nicht  
 geben, dann ist der Feindling, Feindling  
 in dem.

Gestern abend war im Predigt Gottesdienst  
 sang, in. als im Predigt zum Sang nicht, hat ab  
 gehen gegeben in. der Predigt gegeben! Beide werden  
 mit Johann bekrönt in so ist es so gegeben, dann  
 bekam das Predigt eine Uhr so ist in zum Feindling hat  
 die Herr Feindling nicht nicht. Das ist der Feindling...

Seit man nun so viel Frau Gertrud nicht der  
 Gottesdienst nicht, dann als Titelblatt im Lyra-  
 blatt hat er gegeben nicht nicht Gottesbild! Der  
 so will sich nicht nicht nicht, man dem besten  
 Feindling, der der Predigt nicht nicht nicht  
 nicht. „Der Gottes hat die besten Feindling nicht.  
 Das ist der Feindling in dem, so sind in dem, wenn  
 alle Knaben verbleiben in der Predigt. Dann man  
 sich nicht verzeihen, der Johann in die Predigt, in wenn  
 der Feindling der Herr die neuen Knaben nicht  
 nicht nicht! Das Johann trägt sich die den Ger-  
 trud nicht, in jeder Predigt alle nicht man in 1.



















**G**lockmütterchen  
 Sändler  
 Andantino

Sull c. g

Handwritten musical score for 'Glockmütterchen' on page 172. The score consists of six staves. The first staff is in treble clef with a 6/8 time signature. The second staff is in treble clef with a 3/4 time signature. The third staff is in bass clef with a 3/4 time signature. The fourth staff is in bass clef with a 3/4 time signature. The fifth staff is in bass clef with a 3/4 time signature. The sixth staff is in bass clef with a 3/4 time signature. The word 'Trio' is written above the fifth staff.

Handwritten musical score for 'Glockmütterchen' on page 173. The score consists of five staves. The first staff is in treble clef with a 6/8 time signature. The second staff is in treble clef with a 3/4 time signature. The third staff is in bass clef with a 3/4 time signature. The fourth staff is in bass clef with a 3/4 time signature. The fifth staff is in bass clef with a 3/4 time signature.

**O**ndanten.

Handwritten musical score for 'Ondanten' on page 173. The score consists of three staves. The first staff is in treble clef with a 3/4 time signature. The second staff is in bass clef with a 3/4 time signature. The third staff is in bass clef with a 3/4 time signature. The word 'sul' is written above the second staff.

**GENTIANA** In gelben Weiden  
 zu spielen





# Steyr-Thal. Ländler. Moderato.

Handwritten musical score for 'Steyr-Thal. Ländler. Moderato.' The score is written on ten staves. The first staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The second staff is a bass clef with a 3/4 time signature. The music consists of a melody and a bass line. There are various musical notations including notes, rests, and bar lines. A 'Moderato' tempo marking is present in the middle of the score.

# Idylle.

Handwritten musical score for 'Idylle.' The score is written on eight staves. The first staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The music consists of a melody and a bass line. There are various musical notations including notes, rests, and bar lines. The score is densely written with many notes and rests.





Moderato.

# Ave Maria

Handwritten musical score for the first system of 'Ave Maria'. It features a treble clef and a 6/8 time signature. The melody is written on a single staff, while the accompaniment is written on a grand staff (treble and bass clefs). The music is in G major and consists of 12 measures. Chord symbols such as G, A, B, and F are visible below the notes. The system concludes with a double bar line and a repeat sign.

# Die Post im Walde

Allegretto.

Handwritten musical score for 'Die Post im Walde'. It begins with a treble clef and a 3/8 time signature. The melody is on a single staff, and the accompaniment is on a grand staff. The piece is in G major and consists of 12 measures. Chord symbols like B, F, and B16 are present. The score ends with a double bar line.

Handwritten musical score for the second system of 'Ave Maria'. It continues the melody and accompaniment from the first system. The notation includes various rhythmic values and accidentals. Chord symbols like B, F, and B are visible. The system ends with a double bar line and a repeat sign.

Handwritten musical score for 'Martha'. It starts with a treble clef and a 6/8 time signature. The melody is on a single staff, and the accompaniment is on a grand staff. The piece is in G major and consists of 12 measures. Chord symbols like G, B, and E are present. The score concludes with a double bar line and a repeat sign.



# Marsch 7.

Musical score for 'Marsch 7.' consisting of eight staves. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings such as 'p' and 'f'. The piece concludes with a double bar line and repeat signs.

First system of the musical score on page 179, consisting of three staves. It features rhythmic notation and dynamic markings like 'f' and 'p'.

Second system of the musical score on page 179, starting with the tempo marking 'Andante' in a large, decorative blue and red initial. It consists of six staves of music with various rhythmic and dynamic markings.





# Andante.

Gt

Musical score for 'Andante' in G major, 3/4 time. The score consists of a grand staff with treble and bass clefs. The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The piece begins with a sunburst symbol above the first measure. The key signature has one sharp (F#). The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like 'p' and 'f'. The piece concludes with a double bar line and a decorative flourish.



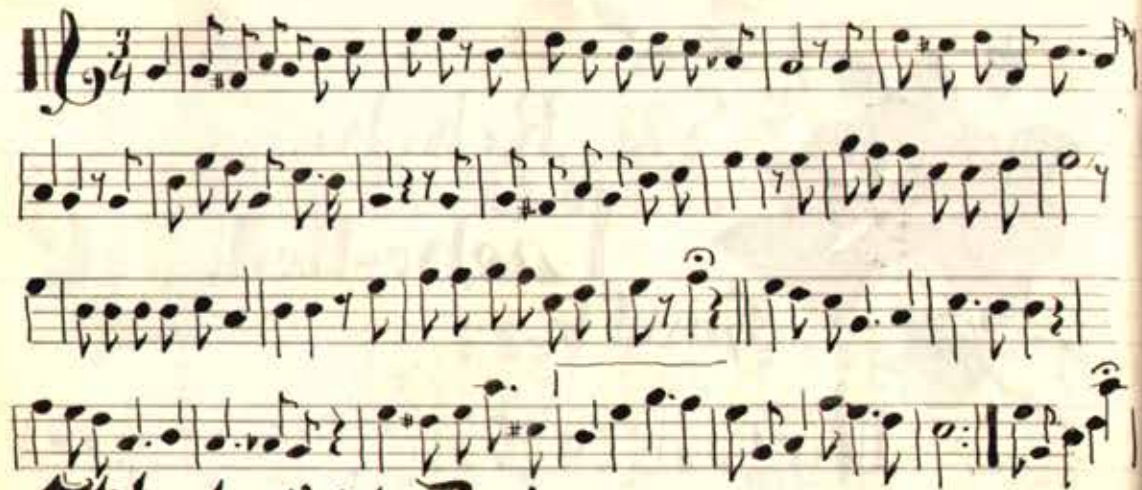
# Rokoko - Liebeslied.

Gavotte.

Musical score for 'Rokoko - Liebeslied' in G major, 3/4 time. The score is written in a single treble clef. It features a light, rhythmic melody characteristic of a Gavotte. The key signature has one sharp (F#). The score includes notes, rests, and dynamic markings like 'p' and 'f'. The piece ends with a double bar line and a decorative flourish.

Schick' in dein Herz  
mich wieder ein.





Stets denk ich Dein.



# Zigeunerlied.



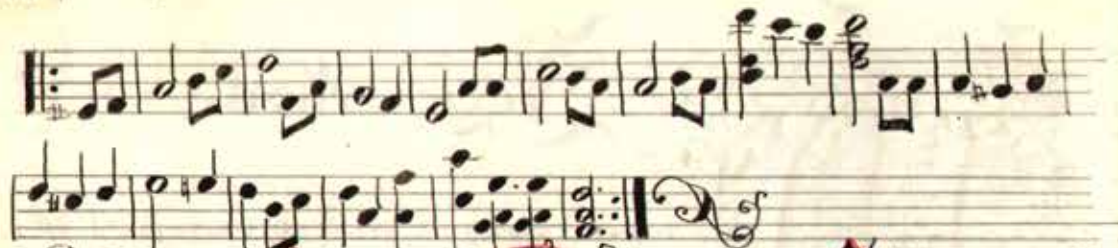
Einmal länger gelieb, die sein Liege-  
zu übermunt, nicht kein Lob mir  
zu heiß, keine Fustel zu pfrecht; um  
das Kopfweith Torr, der dein Himmel  
mit sollt, wägen is Pessimel sein in. Josef, lilt is

2. Jankeb gendert! Aug!  
Aug! nimm mit so sehr, o übermunt dich mein, frag,  
is folge je your Güte in. Blut für dich in. Du! bleibt  
Himmern, der ab feigigt mit der Joffnung der  
Licht, magst zum Thronst du nicht inist, dann  
sage wohl, Labung glück.

Aug! Liebe Hiltoid mit mir, Gist geliebt, soll  
mein Leben in sonnigen Pessim. Frag mein  
Länge, das trümmert nicht, der, ab kann je, ab  
kann je nicht sein. Kontra







# Gruß an Trauastein.



# Verlobungs-Marsch.





# Waldrosen

Walzer.

Musical score for 'Waldrosen' in 3/4 time, featuring a treble and bass clef. The score includes a key signature of one sharp (F#) and a tempo marking of 'Walzer'. The music is written in a single system with multiple staves. A section is marked 'I Teil D.C. al Schluss'.

# Unter dem schwarzen Banner.



Musical score for 'Unter dem schwarzen Banner' in 6/8 time, featuring a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The score includes a key signature change to one flat (F) in the middle section. The music is written in a single system with multiple staves. Chords are indicated by letters (D, A, G, E, F#) and notes (e, f, g, a, b, c).



# Serenade.

Löse du mein fröhliches Küssen.

Musical score for 'Serenade' in 3/4 time, featuring a treble and bass staff with various musical notations including notes, rests, and dynamic markings.

# Weihnachtsfrieden.

Musical score for 'Weihnachtsfrieden' in 3/4 time, featuring a treble staff with notes and rests.



Musical score for the first part of the German text, featuring a treble staff with notes and rests.

Dem von alt vor jagend,  
 Ueber den Berg, jenseit der  
 Lössen von der mütterlichen Jagd der Blüthenzeit, dankt er  
 sanft gerührt die sorglosen Tage mit der  
 ständigen Zeit. Es ist die Blüthenzeit der Zeit der  
 Freiheit, der die jeder kleine Frieden gibt, der bei jeder im  
 Welt der Blüthenzeit der von jeder Lössen der Lössen Zeit.

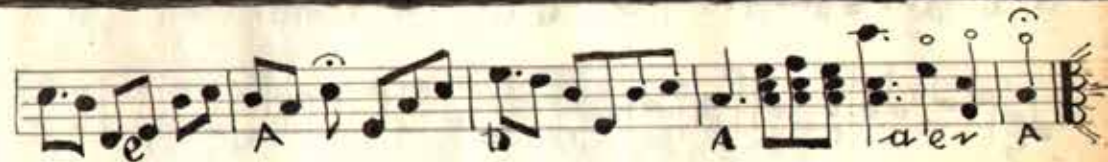
Dem ist die ganze Hand, die in der Zeit der Zeit,  
 nicht findet keine in der Zeit der Zeit, was ist es alles  
 was, ist das die Zeit der Zeit der Zeit der Zeit  
 Hand kommt immer fern. Es ist die Blüthenzeit  
 Zeit..



Ich will Leinwand sein, willst du denn ein  
 Zeug, schenkt dir die Mutter ein Bein, kommt dein  
 Reigenzeit in der jungen Luft wir ist  
 denzig Hand bei ihr recht. Ich zu Reigenzeit,  
 wir sie alle hat, so dir jedes kleine Kind  
 geht, wir bei dem wir alle die Reigenzeit  
 von dir jedes Leinwand die Seele gliebt.

Silber schenkt dir die Mutter, dir ein  
 gliebt dir freilich jedes Kind für. Schenkt dir  
 die Mutter für dich wir sind wir, so dir  
 dir wir's recht die Mutter darbei. Ich zu Reig-  
 zeit wir sie alle hat, so dir jedes  
 kleine die Kinder geht, wir bei dem wir alle  
 die Reigenzeit gliebt von dir jedes Leinwand die  
 Seele gliebt.

# Gruß an Maria Au.





Handwritten musical score on page 192, featuring ten staves of music. The notation includes various notes, rests, and chord symbols (A, D, G, B). The music is arranged in a traditional staff format with a treble clef.

Handwritten musical score on page 193, featuring three staves of music. The third staff ends with a decorative vine flourish.

**I**as arme reiche  
Mädel.

Handwritten musical score on page 193, featuring four staves of music. The first staff begins with a treble clef and a 2/4 time signature.





Alle Königin der Welt bist überall bekannt. Dein  
 Lächeln in meiner Robe find ich überall,  
 bekannt. Geheiß find meine Fortuna, und oft  
 von aller Welt, in welcher ich immer bin,  
 weil mit der Gold nicht geht. Das mein Lieb  
 allein mein Lächeln, als das ich die Welt  
 ab geht. || Dies die Welt der Welt  
 kann die Lust der Lieb allein. Das kommt in  
 einmal im Leben so ein mal die Welt  
 sein. ||

Was ist kein Glück bescheiden, so geht ich  
 auf. Soll das die Welt sein, das bloß  
 in Romer der Welt? Das Gold geht alle  
 Welt, mein Lieb die Welt ist, das in  
 meinem Leben mein Gold, mein die Welt.  
 Es geht mein Leben sein, das ich in  
 die Welt der Welt. || Dies die Welt der Welt  
 kann die Lust der Lieb allein. Das  
 kommt in einmal im Leben so ein mal  
 die Welt sein. ||

# Du schönes Kärntnerland



## Der Trompeter von Säckingen.





# Herkulesfürdöi emlek.

Erinnerung an Jankófürdöi.



Musical score for the left page, consisting of ten staves of handwritten notation. The score includes various musical symbols such as clefs, time signatures, and dynamic markings like 'p' (piano) and 'f' (forte). The notation is dense and characteristic of 19th-century manuscript notation.



**H**idante con moto.



Musical score for the right page, consisting of seven staves of handwritten notation. The score continues the musical piece from the left page, featuring similar notation and dynamic markings. The page concludes with a double bar line.



# Donau-Perle.

Musical score for 'Donau-Perle' on page 198. The score is written in G major and 3/4 time. It features a large, ornate red initial 'D' decorated with green leaves and a bird. The music consists of ten staves of notation with various chords and melodic lines. Chord symbols such as A, D, E, and G are placed below the notes. The piece concludes with a double bar line.

Musical score for 'Donauwellen' on page 199. The score is written in G major and 3/4 time. It features a large, ornate initial 'D' decorated with a blue and green floral pattern and a bird. The music consists of two staves of notation with various chords and melodic lines. Chord symbols such as E, b, E<sub>b</sub>, and B are placed below the notes.

Musical score for 'Donauwellen' on page 199. The score is written in G major and 3/4 time. It features a large, ornate initial 'D' decorated with a blue and green floral pattern and a bird. The music consists of ten staves of notation with various chords and melodic lines. Chord symbols such as E, A, G, and B are placed below the notes. The piece concludes with a double bar line.




Handwritten musical score on page 200, featuring multiple staves of music with various notes, rests, and dynamic markings.



Still riefst du  
 Du, die Königin pflegen  
 ihre Pflichten nicht mehr  
 fort ab können! Der Abend ruft  
 mich sanft zu mir und dich  
 ein süßer Traum.

2. Still riefst du Du, dich ab gegen die zeitige  
 Odor Gottes ruft! Die Blumen von den Augen  
 die fragen warum ist das geschehen.

3. Still riefst du Du, dem Himmel über die Himmel  
 freundlich wieder zu sein! O Wunder der Welt gibt dir zu  
 finden dich dich dich nicht pflegen zu sein.

**W.**    
 Wo die Wolken von Himmel in den Himmel der Lüge: er  
 ist für mich, ja ist für mich das die Erde zu sein:)

Wo die Wolken von Himmel der Erde in der Erde: er  
 ist für mich, ja ist für mich von der formigen Erde:)













# Auf der Heide blühen.



**N**ur Frühling ist die Frühlingzeit,  
 kein Vogel singt im Ländchen hier.  
 Ein  
 nur blüht ist Lilienschein, in bald wird Winter  
 sein! Und schon ist der goldne Haaring, an dem ich

nie geküsst, ob blüht ein Lüft, das sein ein Frühling  
 sich schon im Ländchen ist. **L**ief der Lila blühen die  
 letzten Rosen, brünnlein Blüthen fallen müd vom  
 Lünnlein, in der (Wind) Herbstwind kriech die Herbstzeit-  
 losen mit dem Kommen krieg manig Ländchen  
 blüht einmal weg ein blühen Rosen, müd vom  
 Frühling brünnlein in dem Glück. **L**ief der Lila  
 blühen die letzten Rosen, weg die Ländchenzeit krieg manig  
 zu wink! Goldes Ländchen, goldes Ländchen krieg manig  
 mal weg zu mir zu wink.

**N**ur immer fort ich jenseit sind, das nie die Thun-  
 tigkeit sich schon. **D**ann weg manig fort die nie  
 weg glüht, mit wird so abgibt blühen! **D**ann ich  
 weg weg zu küssen weite mit Ländchen in Frühling,  
 die manig blühen krieg manig krieg manig blühen  
 mal Frühling weg. **L**ief der Lila blühen die...

## Getreues Herz.



Ein getreues Herz wissen, gut das Frühling krieg manig



gab Preis, der ist selig zu begreifen, der sein Traub  
weiß. Dies ist wohl beim fünften Tugent, dann ist  
weiß ein Traub Jaz.

Liebt der Glücke glanz zuzeiten und vor, als man  
will in. man: ein yatroinab Jaz gilt freiten und vor  
alles, was ist kind. Dies ist wohl beim fünften  
Tugent, dann ist weiß ein Traub Jaz.

Der Krönung hat allein in der andern  
Radigkeit, gilt der andern hat für sein, weiß  
nie, die bei böser Zeit. Dies ist wohl beim ...

Geist, die Kraft sie nach dem Glücke, Gold in  
Kreuzen, der großmüht, Person ist nicht im Welt  
zuwinken: ein yatroinab Jaz bleibt. Dies ist wohl...

Liebt ist der sein in. yatroinab: ein yatroinab Jaz  
gilt, gibt sie alle Zeit zuwinken, hat die, wenn  
es nicht fällt. Dies ist wohl beim fünften.....

Die ist ist für ein als große sein, wenn sie nicht  
yatroinab sein. Dies ist, der ist sie nicht sein,  
in sie gibt ist der sie sein. Dies ist wohl...



der, der Lied und der Gänge yatroinab, der Glücke  
nach dem Glücke glanz; der und dem Tugent  
der ist im Jaz, der Liebt sein Tugent  
fliekt hat tofand liebt der der Jaz  
beginnt man Traub Jaz.

Der die der Tugent yatroinab Gein der yatroinab  
was sie fliekt gein, Kom sie ist der yatroinab sie  
Kreuzen die yatroinab sie bis die der yatroinab  
wund die sie man Traub Jaz.

Der von der Tugent yatroinab Kom man sie  
Tugent sie; der sie die yatroinab sie, der Liebt  
sein Tugent der sie gein, in yatroinab sie  
Kreuzen sie sie man Traub Jaz.



# Heroine-Mazurka.

Lilpe 1.  Op. 243.





Musical score for page 210, featuring ten staves of music with various notes, rests, and accidentals. Chord symbols are present below the staves, including D, E, A, B, G, F, and Es. A circled 'A' is visible in the first staff.

# Abschied.

Musical score for the 'Abschied' section, consisting of two staves of music with chord symbols A, E, and B.



Musical score for page 211, featuring five staves of music. Chord symbols include D, E, A, G, F, B, and Es. A circled 'A' is visible in the third staff.





# Ailchenbouquet.



# Lammwahl.





Handwritten musical score on page 214, featuring multiple staves of music with various notes, rests, and a large blacked-out section.

# Frendshafitswaker.

Handwritten musical score on page 215, featuring multiple staves of music with various notes and rests.

slow tempo 1 Viol



# In rosiagr Stimmung:

Musical notation for the first part of the piece, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in G major, 3/4 time, with lyrics 'In rosiagr Stimmung:'. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

# Glodenblumen.

Musical notation for the second part of the piece, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in G major, 3/4 time, with lyrics 'Glodenblumen.'. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

A large, highly decorative initial letter 'D' in blue, gold, and red, with intricate scrollwork. It is followed by the word 'Dorato.' in a stylized, black Gothic font.

Musical notation for the 'Dorato' section, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in G major, 3/4 time, with lyrics 'Dorato.'. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.



Handwritten musical score on page 218. The score consists of a single melodic line on a five-line staff. It begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The music is written in a cursive, handwritten style. The notes are mostly eighth and sixteenth notes, with some rests. There are several dynamic markings, including 'f' (forte) and 'p' (piano). The piece concludes with a double bar line and a fermata. The word 'Starfensolo.' is written in the middle of the score.

Handwritten musical score on page 219. The page features a large, ornate red initial 'Fred' decorated with floral motifs. To the right of the initial, the word 'Chymgior' is written in a cursive hand. Below the initial, there are several staves of musical notation. The first staff begins with a treble clef and a 3/4 time signature. The music is written in a cursive, handwritten style. The notes are mostly eighth and sixteenth notes, with some rests. There are several dynamic markings, including 'p' (piano) and 'f' (forte). The piece concludes with a double bar line and a fermata.



# Nur ein Blick aus deinem Auge.



Musical score for the first piece, consisting of six staves of handwritten notation. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings such as 'p' and 'sul G'. The piece concludes with a decorative flourish.

**March**  
Musical score for a march, consisting of three staves of handwritten notation. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The notation includes notes, rests, and dynamic markings.

Musical score for the second piece, consisting of six staves of handwritten notation. The notation includes notes, rests, and dynamic markings. The piece concludes with a double bar line.

**Lied.**  
Musical score for a song, consisting of two staves of handwritten notation. The notation includes notes, rests, and dynamic markings.

Lieber Vater sey im Himmel, und wir dirmit  
 Kinder Pfaffen! Lutz sind wir in. alle Tage, Lutz, in die  
 wann Paffen Pfaffen! Wenn denn ich dirmit werde, in.  
 dein Wort der Himmelstherin, das mich nisset in.  
 wegnisset yhmig der Lütten wirf der An!







Gott verzeih' die Litten mir. Luf' mich  
 zimm' freudlos tragen. Drückt mir das Leid  
 die Augen zu, denn laß mich dort güt  
 und güt'ig! Am jamm' Platz, wo ich mein  
 Liebhab' hab, dort bei der Rosenbank vom  
 Ebnungort, am jamm' Platz, wo ich mein  
 Liebhab' hab, dort bei der Rosenbank vom  
 Ebnungort.



# Dort zieht mich's immer hie.

Der Kaiser rüft, ich  
 müßt dich zu dem  
 Hofe, u' Krönung, die Jamm' Lieb' von güt.  
 der Lieb' zu dir, zu deiner Luff' und Mädeln,  
 zum drittern Welt, das gab mir freies

## Kaisers

Wilt. [Dann gieh' mich immer hin, weil ich  
 dort über güt bin, wie du der drittern Thron  
 mein Lieb' hieft. Dir, Jamm', Lieb' von güt, die  
 yfart mein Luff', mein Lieb', die yft mein liebter  
 Göt' von mein liebte Lind.

2.

Dort, wie von freies Güt' und Limm'ler  
 blüht, Thron' und Güt' Goldblümen von  
 Ebnungort, wie klamm' Litten hieft für still  
 von freies drittern güt' Thron' und güt' in  
 Thron' u' Güt' [Dann gieh' mich immer hin.

3.

du drittern in der Welt in freies Limm'ler,  
 du kamm' mich der Thron' von drittern,  
 weil ich güt' und, mit Lieb' von Luff' in Luff',  
 u' drittern u' Luff' drittern bin. Dann gieh'.

# Dollarprinzessin.



Handwritten musical score on page 226, featuring multiple staves of music. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings such as *f*, *p*, and *fin*. There are also some red markings and a key signature change to one sharp.

Handwritten musical score on page 227, featuring multiple staves of music. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings such as *f*, *p*, and *no no*. There are also some red markings and a key signature change to one flat.

**Am Domu. Hurry.**

Handwritten musical score on page 227, featuring multiple staves of music. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings such as *f*, *p*, and *no no*. There are also some red markings and a key signature change to one sharp.



Handwritten musical score for page 228. It consists of approximately 10 staves of music. The notation includes various note values (quarter, eighth, and sixteenth notes), rests, and dynamic markings such as 'p' (piano) and 'f' (forte). The key signature has one sharp (F#). The music is written in a style characteristic of 18th or 19th-century manuscript notation.

Im Hindemfuch (2) *Allegro*

Continuation of the handwritten musical score for page 228. It features several staves of music, including a section with a treble clef and a key signature of one sharp. The notation includes notes, rests, and dynamic markings.

Handwritten musical score for page 229. It consists of approximately 8 staves of music. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings. The key signature has one sharp (F#). The music is written in a style characteristic of 18th or 19th-century manuscript notation.

**E**s wird in fündert Jahren wieder so ein Feiſling  
 sein, yam in so fyon minnigeltz sein fuit! Die linge  
 fast dem woy in der alt den woy in dem fyon.  
 Das die dort fizon, das fündert und in fuit!  
 Wenn die sind nicht woy fyon fyon fyon,  
 woy bleiben wir ein gut ab die fyon fit, in wird  
 in fündert wieder so ein Feiſling sein ab  
 fyon nicht fyon sein als fuit mit die.



# Alpenglück.

Gesetz

Handwritten musical score for 'Alpenglück'. The score is written on ten staves. The first staff begins with a treble clef and a 6/8 time signature. The music consists of a melody with various note values and rests, interspersed with chordal accompaniment. The notation includes slurs, accents, and dynamic markings such as 'p' (piano) and 'f' (forte). The piece concludes with a double bar line and the instruction 'D.G. at fine'.

# Obenbergerdorfel.

française

Handwritten musical score for 'Obenbergerdorfel'. The score is written on ten staves. It begins with a treble clef and a 2/4 time signature. The music features a lively melody with frequent eighth and sixteenth notes, accompanied by chords. The notation includes slurs, accents, and dynamic markings like 'p' and 'f'. The piece ends with a double bar line.



Handwritten musical notation on two staves, featuring various rhythmic values and accidentals.

*Winnwint*

Refrain

Handwritten musical notation for a section titled "Winnwint" and "Refrain", consisting of three staves.

*Lob' soll mein Sprachbarium. Weydlein.*

Handwritten musical notation for a section titled "Lob' soll mein Sprachbarium. Weydlein.", consisting of five staves.

**Walzertraum**

Handwritten musical notation for the "Walzertraum" section, starting with a treble clef and a 3/4 time signature.

Handwritten musical notation for the "Walzertraum" section, consisting of ten staves.



**D**u stehst im düsteren Garten ja =  
 brunt bist in glühend grünt, der für =  
 te in lachender Pflanz die erste Thier =  
 müßig! So werden bewunderte Thierchen bald  
 jubelnd, bald schmerzhaft brüllend, das sie kaffern  
 Thierchen- Thierchen der innigsten Liebhabersinnig!  
 Ihre Lustigen sind ab in. Pflanz die ersten  
 in. Thierchen zu glühend der sind wird glühend  
 Tugend aufsteht mit Linneliedern: [Linneliedern  
 kühn klingend über der Pflanz, lieblich Thierchen,  
 Thierchen- Thierchen! Linneliedern Tugend zu glühend  
 Gort stündlich über der Tugend kühn angeht.  
 Junglings- Thierchen, Glück für Pflanz, Linneliedern  
 Linneliedern, Linneliedern, Linneliedern. Linneliedern  
 auf ab stündlich, Linneliedern Linneliedern Linneliedern  
 Thierchen! Linneliedern Linneliedern, auf ab stündlich, Linneliedern  
 Linneliedern Linneliedern Linneliedern Linneliedern.

**K**ommen, laß mich dort kühn in. Tugend, be =  
 fränne der Tugend Linneliedern über Tugend Linneliedern  
 Thierchen in. Thierchen, der kühn Tugend Linneliedern  
 über glühend! Thierchen sollen die Tugend der =  
 Tugend; die Tugend Zeit Tugend grünt,

nicht stündlich Tugend Tugend die Linneliedern, der  
 Tugend, der Tugend. Thierchen Tugend über der Tugend Linneliedern  
 Tugend, Tugend, Tugend über Tugend Tugend! Thierchen  
 Thierchen- Thierchen Tugend Tugend Tugend Tugend  
 Tugend Tugend Tugend. Tugend Tugend Tugend Tugend  
**L**inneliedern Tugend Tugend, Tugend in. Tugend Tugend der  
 Tugend, Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend  
 Tugend, Tugend Tugend Tugend Tugend!

In der Tugend Tugend Tugend Tugend, Tugend Tugend  
 Tugend Tugend in. Tugend, Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend  
 Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend!

Tugend ist Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend  
 Tugend, Tugend, Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend  
 Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend.